



**Marktgemeinde
St. Michael**
in Obersteiermark

3 | 2025 | 228. Folge
Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

September 2025



“Bunte Blätter, klare Luft und ein neuer Abschnitt im Jahr – der Herbst erinnert uns daran, dankbar zurückzublicken und zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Auch unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter: mit Herz, mit Einsatz und mit dem festen Willen, für alle da zu sein.“



www.gemeinde-stmichael.at
gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

Liebe St. Michaelerin, lieber St. Michaeler, werte Bevölkerung!

Mit dieser Ausgabe halten Sie nicht nur die neu gestaltete Gemeindezeitung in Ihren Händen, sondern auch ein Stück gelebte Gemeinschaft. Das neue Layout soll Symbol dafür sein, was mir wichtig ist: Offenheit, Klarheit und ein ehrlicher Blick darauf, was in unserer Gemeinde geschieht. Ich möchte, dass Sie nicht nur von außen beobachten, sondern miterleben, wie wir in unserer „Gemeindestube“ Entscheidungen treffen, welche Schritte wir setzen und wie wir Ihre Steuergelder verantwortungsvoll einsetzen.

Seit dem 18. April 2025 habe ich die große Ehre, als Ihre Bürgermeisterin Verantwortung für St. Michael tragen zu dürfen. Diese Aufgabe ist für mich mehr als ein Amt – es ist eine Herzensangelegenheit. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir schenken und gleichzeitig spüre ich die Verantwortung, die damit verbunden ist. Die vergangenen Monate waren geprägt von intensiver Arbeit, Gesprächen, wichtigen Beschlüssen und auch großen Herausforderungen, unsere angespannte finanzielle Lage Schritt für Schritt zu bewältigen. Doch genau darin liegt für mich die Aufgabe: auch den Mut nicht zu verlieren, sondern Perspektiven zu schaffen – mit Vernunft, Sparsamkeit und gesundem Hausverstand als verlässliche Wegweiser.

Gleichzeitig beginnt mit dem Ende der Sommerferien für viele Familien ein neuer Lebensabschnitt: Der Schulstart und der Neubeginn in unseren Kindergärten bringen Freude, Aufregung und manchmal auch kleine Sorgen mit sich. Ich wünsche allen Kindern, Eltern sowie Lehrerinnen, Lehrern und Pädagoginnen ein gutes, spannendes Jahr, in dem Lernen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen dürfen. Nach einem Sommer, der hoffentlich viel Gelegenheit zur Erholung und zum Krafttanken geboten hat, starten wir nun gemeinsam in einen bunten Herbst. Diese Jahreszeit mit ihren leuchtenden Farben erinnert uns daran, dass in jedem Wandel auch Chancen liegen – Chancen, Neues zu beginnen, Altes zu festigen und gemeinsam nach vorne zu blicken.

Mit Entschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein werde ich mich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam eine gute Zukunft für unsere Marktgemeinde gestalten. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger braucht es Stabilität – und manchmal auch klare Linien sowie notwendige Regeln, um Ordnung zu schaffen. Doch genauso wichtig ist mir, dass dabei Gerechtigkeit nie aus dem Blick gerät. Aufgrund der aktuellen Erhöhungen wird die nächste Zeit sicher nicht einfach werden – doch diese Schritte sind unbedingt notwendig, um unsere Infrastruktur zu sichern und für kommende Generationen zu erhalten. Trotz allem blicke ich mit Optimismus nach vorne und freue mich auf die Entwicklungen, die wir in St. Michael miteinander erreichen werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser neuen Ausgabe unserer Gemeindezeitung einen guten Einblick in unsere Arbeit verschaffen kann, und wünsche allen St. Michaelerinnen und St. Michaeler einen farbenfrohen, erfolgreichen und schönen Herbst.



Nicole Sunitsch
Bürgermeisterin

KUMMERKASTEN

Ihr Anliegen zählt – der Kummerkasten ist da!

Seit Mitte Juli können Sie uns Anliegen, Wünsche oder Kritik kontaktlos im Kummerkasten vor dem Gemeindeamt mitteilen. Die Entleerung erfolgt regelmäßig durch eine Vertrauensperson oder meine Person, um Vertraulichkeit zu gewährleisten. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



VERTRAGSUNTERZEICHNUNG

Am 20. Mai 2025 wurde die bestehende Entsorgungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark und der Firma Mayer Recycling GmbH offiziell ergänzt, aktualisiert und unterzeichnet. Mit dieser Ergänzung wird die Grundlage für eine weiterhin verlässliche, nachhaltige und zukunftsorientierte Abfallentsorgung in unserer Gemeinde gestärkt. Ein wichtiger Schritt für gelebte Partnerschaft, Umweltbewusstsein und die Weiterentwicklung unserer kommunalen Infrastruktur!



IN STILLEM GEDENKEN AN GRAZ

Am 10. Juni 2025 kam es in Graz zu einem tragischen Amoklauf an einer Schule, bei dem zehn Menschen getötet und mehrere verletzt wurden. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, ihren Familien und allen Betroffenen. Als Zeichen der Anteilnahme wurde auch in unserer Marktgemeinde die staatlich angeordnete Trauerbeflaggung durchgeführt. In dieser schweren Zeit stehen wir als Gemeinschaft in stillem Gedenken zusammen.



LANDWEHR-KASERNE ST. MICHAEL

Am 04. August 2025 fand ein bedeutender Vorstellungstermin in der Landwehr-Kaserne in St. Michael statt. Gemeinkassier Friedrich Loinig und meine Wenigkeit trafen sich mit dem Kasernenkommandanten Oberst Schwaiger und Hauptmann Poier, um die Grundlagen für eine zukünftige Zusammenarbeit zu besprechen. Dieser Termin war ein wichtiger Schritt in der Stärkung der Kooperation zwischen der Marktgemeinde und der Kaserne St. Michael.



OFFENE RECHNUNGEN BELASTEN DAS GEMEINDEBUDGET

In den vergangenen Wochen hat sich gezeigt, dass die Marktgemeinde St. Michael neben den laufenden Ausgaben auch später eingereichte Rechnungen der Vorgängerregierung übernehmen muss. Diese offenen Beträge stammen teilweise noch aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 und wurden bislang nicht periodengerecht abgerechnet.



Diese Altlasten verschärfen die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Marktgemeinde. Trotz der schwierigen Finanzlage muss die Koalition nun Mittel für längst fällige Rechnungen aufbringen.

Die Koalition von FPÖ und ÖVP stellt sich dieser Verantwortung, auch wenn sie auf Misswirtschaft und Versäumnisse der Vergangenheit zurückzuführen ist. Ziel ist es, trotz der zusätzlichen Ausgaben von über € 80.000,00 die Gemeinde finanziell zu stabilisieren, notwendige Investitionen abzusichern und Schritt für Schritt wieder in geordnetes Fahrwasser zu kommen – zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von St. Michael.

Beispiele dafür sind:

- Schlussrechnung für den Radweg Hinterberg – Auwald in der Höhe von rund € 17.200,00 sowie zusätzliche Anwaltskosten.
- TV-Inspektion Kanal 2024 mit einer Summe von € 21.281,72.
- Nachträgliche wasserrechtliche Bewilligungen mit Kosten von € 14.769,10.
- Honorare für Flächenwidmungspläne 4.02 und 4.03 im Brunnenschutzgebiet in Höhe von € 16.084,91.
- Rechnung der Firma Wechselberger über € 11.128,98.
- Weitere Ausgaben für Kinderkrippe, Kultur, Straßenreinigung, Rohrbrüche und andere Positionen, die ins Budget 2025 hineinwirken.

Besonders problematisch ist die Situation im Kindergarten Ruthenenweg, wo trotz zugesicherter Mittel keine Dachsanierung durchgeführt wurde. Inzwischen sind durch den Wassereintritt zusätzliche Kosten und weitere Schäden entstanden.

MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

INFORMIERT SEIN. Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc., erhalten. Informationen von Vereinen, Jodels oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN. Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN. Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN. Ideen & Zukunftswünsche einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorlegen“ einen App-Beitrag erstellen.

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.

WWW.GEMEINDE24.AT

Google play App Store

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT UND GEMEINDEVORSTAND



Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin fanden am 25. Juni 2025, 07. Juli 2025, 19. August 2025 und am 02. September 2025 die Gemeinderats- und Vorstandssitzungen der Marktgemeinde St. Michael i.O. statt. Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die angeführten Tagesordnungen und Punkte abgearbeitet.

Kooperationen und Projekte

- Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung „Revolutionärste Gemeinde 2025“
- Projekt KEM – Murraum Leoben: Weiterführungsphase und Kooperation
- Kindergarten: Umwandlung der Betriebsform ab September 2025
- Entsorgungsvereinbarung mit einer regionalen Recyclingfirma
- Auszahlung der Jagdpacht 2025
- Rücklagenentnahme für Wohnungsanierungen

Im Bereich Personalangelegenheiten wurden in der Sitzung mehrere Beschlüsse gefasst – darunter Übernahmen in unbefristete Dienstverhältnisse, Anpassungen von Stundenausmaßen sowie Neubesetzungen in Kindergärten, Kinderbetreuung, Kinderkrippe und Volkshaus, um unsere Einrichtungen am Laufen zu halten.

SITZUNG VOM 25. JUNI 2025

Wahlen, Bestellungen und Ausschüsse

- Festlegung der Verwaltungs- und Fachausschüsse samt Mitgliederzahl
- Wahl der Schriftführer
- Bestellung des Prüfungsausschusses und der Personalkommission
- Bestellung von Referentinnen und Referenten (Wohnungswesen, Kultur)
- Mitglieder für Bau-, Finanz-, Umwelt-, Jugend-, Kultur- und Schulausschuss
- Bestellung von Gemeindevertretern in Verbände
- Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Planungen und Richtlinien

- Beschluss eines Sitzungsplanes für das Jahr 2025
- Beratung über die Streichung von Sitzungsgeldern - Prüfungsausschuss
- Anpassung der Richtlinien zum Heizkostenzuschuss
- Erste Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Förderungen

Die Sitzung war geprägt von wichtigen organisatorischen und personellen Weichenstellungen, der Neubesetzung zahlreicher Ausschüsse und Gremien sowie der Beschlussfassung von Projekten, die direkt der Infrastruktur, der Bildung und der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zugutekommen.

SITZUNG VOM 07. JULI 2025

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge

- Wartungsvertrag für Lüftungsgeräte in der MS St. Michael
- Gruppen- und Portraitfotos des neuen Gemeinderats
- Vergabe von Mähtätigkeiten - Hinterlainsach
- Aktualisierung der Schließanlagen-Software
- Anschaffung eines Schlüsselsafes für die Kinderkrippe
- Akustikberechnung für die Kinderkrippe

- Reparaturen an Regenwassereinläufen
- Neuer Handlauf für die Stiege im VH
- Reparatur der Lüftungsanlage im VH
- Instandsetzung von Notleuchten in Volksschule, Kindergarten und VH
- Grundbücherliche Verbücherung eines bestehenden Radweges
- Abschluss von Strom- und Erdgaslieferverträgen
- Beschluss über ein Verwertungsangebot
- Austausch eines beschädigten Handlaufs im VH

Subventionen und Zuwendungen

- Zuschüsse für Fahrsicherheitstraining und Bildungsbonus
- Förderungen für Schul- und Projektwochen
- Baukostenzuschuss
- Förderung für Klimaticket
- Förderung für Photovoltaikanlage
- Förderungen für Biomasse-Heizungen

Wohnungsvergaben

- Behandlung und Vergabe von Wohnungen

Mit dieser Zusammenfassung möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern von St. Michael größtmögliche Transparenz bieten und einen klaren Überblick über die Inhalte und Beschlüsse unserer Sitzungen geben – für eine offene, nachvollziehbare und gemeinsame Zukunftsgestaltung in unserer Gemeinde.

SITZUNG VOM 15. JULI 2025

Die Gemeinderatssitzung musste aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit vertagt werden.

SITZUNG VOM 06. AUGUST 2025

Finanzen und Gebühren

- Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlages 2025
- Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
- Beschlussfassung einer neuen Wasser-

- gebührenverordnung sowie einer neuen Abfuhr- und Kanalabgabenordnung
- Aufhebung der Förderungen für Biomasse-Heizungen, Wärmepumpen, Photovoltaik- und Solaranlagen sowie des Baukostenzuschusses
- Abänderung der Förderrichtlinien für den Zuschuss zur Projekt-/Schulwoche sowie für das Klimaticket
- Beschlussfassung der neuen Förderrichtlinien für Vereins- und Veranstaltungsförderungen

Infrastruktur und Verträge

- Beschlussfassung zu geplanten Grabungs- und Wartungsarbeiten
- Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Nutzung der Müllstation in der 12. Februar-Straße

Kinderbetreuung

- Aufnahme einer neuen Elementarpädagogin in Teilzeit
- Reduzierung des wöchentlichen Stundenausmaßes

Die Gemeinderatssitzung zeigte deutlich, wie wichtig eine verantwortungsvolle, transparente und zweckmäßige Budgetpolitik ist. Mit den gefassten Beschlüssen wurde ein Fundament geschaffen, das Sparsamkeit mit Zukunftsorientierung verbindet und den Bürgerinnen und Bürgern von St. Michael Sicherheit und Verlässlichkeit bietet.

SITZUNG VOM 19. AUGUST 2025

Schulen & Kinderbetreuung

Mittelschule St. Michael

- Abschluss von Wartungsverträgen für Lüftungsanlagen/Türsysteme
- Überprüfung und Sanierung des Spiel- und Bewegungsraums
- Zusatzvereinbarung – Durchführung Schulassistenten

Volksschule

- Erneuerung eines defekten Wärmetauschers zur Warmwasserversorgung
- Anschaffung einer neuen Küchen-

- arbeitsplatte, eines Kühlschranks und Geschirrspülers
- Überprüfung der Spielplatzanlagen

Kinderkrippe „Zaubermause“

- Sicherheitsmaßnahmen im Eingangsbereich: Innenverglasung/Zaunabtrennung
- Errichtung eines Sonnenschutzes für den Außenbereich

Verkehrssicherheit bei Schulen und Kindergärten

- Aufstellung neuer Schilder „Parken verboten“ im Kindergartenbereich
- Errichtung von Temposchwellen an neuralgischen Punkten

Kindergarten

- Dachsanierung am Kindergarten Ruthenenweg

Infrastruktur & Versorgung

- Wasserversorgung Landstraße: Erweiterung und Erneuerung der Leitungen
- Störfallkonzept: Erstellung eines Notfallplans für die Trinkwasserversorgung
- Dachflächenentwässerung: Verlegung einer Anlage am Quellenweg
- Volkshaus: Sanierung des Kabelkanals im großen Saal

Verkehr & Sicherheit

- Neue Beschilderungen Radweg Hinterberg – Auwald.
- Ausbau der Geh- und Radwege in Hinterberg und Auwald
- Errichtung von zwei Akku-Straßenleuchten - Auwald
- Umstellung Cyberversicherung
- Aufstellung eines Fahrverbotsschildes – Bereich Volkshaus

Unterstützung für Familien, Schüler & Studierende

- Zuschüsse für Projekt- und Schulwochen
- Fahrtkostenzuschüsse für Studierende
- Zuschüsse für das KlimaTicket

Nachhaltigkeit & Energie

- Förderungen für Photovoltaik- und Solaranlagen
- Unterstützung für alternative Heizsysteme und Luftwärmepumpen

Kultur, Freizeit & Gemeinschaft

- Ankauf von Karten Kulturfahrt 2026
- Fixierung von Vereinbarungen für Veranstaltungen wie den Fetzenmarkt
- Neubeklebung der Lehrpfadtafeln – Gesundheitspfad
- Bewegungsprogramm für Senior:innen
- Aufstellung eines neuen Grablichtsponsors

Wohnen

- Ankauf neuer Schlüsselkasten
- Sanierung von Wohnungen und Brauchbarmachung
- Vergabe von Wohnungen

Die Sitzung hat klar gezeigt: Jeder Beschluss bedeutet eine konkrete Verbesserung für die Gemeinde. Von Bildung und Kinderbetreuung über sichere Wasserversorgung und Infrastruktur bis hin zu Energie, Kultur und Familienförderung – die eingesetzten Steuergelder kommen direkt der Bevölkerung zugute. St. Michael entwickelt sich – verantwortungsvoll, nachhaltig und bürgernah.

SITZUNG VOM 02. SEPTEMBER 2025

Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen

- Gemeinde24-App (Local Hero-Upgrade): Erweiterung der digitalen Serviceleistungen für Betriebe und Unternehmer
- Überwachungskamera Verlegung VH - Abschluss eines Internetvertrages zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit
- Winterdienst: Vergabe des Winterdienstes für die Gehsteige
- Ordination im Gemeindegebiet: Austausch der Rollläden
- Kirtag 29.09.2025: Kurzzeitmiete von Mobiltoiletten

Subventionen und Zuwendungen

- Schulstartgeld für die „Taferlklassler 2025“
- Förderung eines KlimaTickets
- Bildungsbonus und Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Mit den Beschlüssen der Sitzung vom 02. September 2025 wurden wichtige Maßnahmen beschlossen – von digitalen Verbesserungen und Infrastruktur über Winterdienst und Gesundheitsversorgung bis hin zu gezielten Unterstützungen für Familien, Schüler und Studierende.

Trotz knapper finanzieller Mittel ist es uns ein Herzensanliegen, das Leben in unserer Gemeinde lebendig zu halten, ein bestmögliches Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und die vorhandenen Ressourcen mit Hausverstand, sparsam, wirtschaftlich und zweck-

mäßig einzusetzen, damit wir – getragen von Transparenz, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein – mit Optimismus, Hoffnung und Zuversicht in eine positive und lebenswerte Zukunft für St. Michael blicken können.

Das Team
der Marktgemeinde
St. Michael i.O.

Beim Sanieren und Bauen den Profis vertrauen

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

**Qualitätsbaustoffe
für Ihr Bauvorhaben**

- vom Keller bis zum Dach
- vom Gartenzaun zum Pool

Fenster- Serviceleistungen

- Ausmess-Service
- Ausbau-Service
- Einbau-Service
- Entsorgungs-Service

Komplett- Service
für die fachgerechte
Umsetzung Ihres
Bauvorhabens vermitteln
wir Ihnen Profi-Handwerker

UNSER
X LAGERHAUS

1st

window
partner

internorm

Lagerhaus Trofaiach
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

03847 - 4544 - 88

BAUM- & STRAUCHSCHNITT ABHOLAKTION HERBST 2025

ACHTUNG - KOSTENPFLICHTIG

Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark bietet auch im Herbst 2025 wieder eine Abholung von Baum- und Strauchschnitt direkt von der Liegenschaftsgrenze an.

Abholbeginn: Ab 6. Oktober 2025

Kostenbeitrag: 20,00 Euro
(für maximal eine Gemeinde-LKW-Ladung)

Anmeldung erforderlich:

- Frist:** Bis spätestens 1. Oktober 2025, 12:00 Uhr
- Ort:** Marktgemeindeamt St. Michael in Obersteiermark
- Erforderlich:** Anmeldung mit beigefügten Abschnitt und Einzahlung des Kostenbeitrags
Achtung: Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung des Kostenbeitrags gültig!

Für Laub, Rasenschnitt und
andere Gartenabfälle
verwenden Sie bitte die
Biotonne.

Richtlinien zur Abholung:

- Legen Sie den Baum- und Strauchschnitt **spätestens am 6. Oktober 2025 bis 6:00 Uhr morgens** (alternativ am Abend davor) **direkt an Ihrer Liegenschaftsgrenze** bereit.
- Es dürfen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt aus Ihrem Garten bereitgestellt werden.
- Gemeinsam bereitgestelltes Material (z. B. Sammelstellen) wird nicht abgeholt.**
- Die Ablagerung auf öffentlichen Flächen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.**
- Beachten Sie die maximale Abholmengende von einer LKW-Ladung.
- Größere Mengen müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.

*Ihre bei der Anmeldung angegebenen Daten werden, gem. Art 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und für die Durchführung der Entsorgungsleistung verwendet.
Unter www.gemeinde-stmichael.at, Reiter „Datenschutzerklärung“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.*

Ich nehme die Richtlinien der Abholung zur Kenntnis und melde mich zur Baum- und Strauchschnittabholung an.

Zeitraum: Ab 06.10.2025

Anmeldeschluss: 01.10.2025, 12:00 Uhr

Achtung: Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung des Kostenbeitrags gültig!

Vor- und Zuname:

Telefonnummer:

Straße, Hausnummer:

Unterschrift:

Kosten: EUR 20,00

DIE AMTSLEITUNG BERICHTET:



Herausforderungen für ausgeglichene Gemeindehaushalte

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die österreichische Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) hat mit 01. Jänner 2020 das kamerale Haushaltswesen abgelöst und das integrierte Drei-Komponenten-Haushaltsmodell eingeführt. Dieses umfasst neben dem Finanzierungshaushalt (Einzahlungen/Auszahlungen) einen Ergebnishaushalt (Erträge/Aufwendungen) und einen Vermögenshaushalt. Für Gemeinden bedeutete die Umstellung, dass nicht nur die Liquidität, sondern auch das Vermögen und die tatsächlichen Kosten (inkl. Abschreibungen) darzustellen sind. Ziel ist eine realitätsnahe Abbildung der finanziellen Lage und die rechtzeitige Erkennung von Finanzierungslücken und Liquiditätsempässen. Um den Voranschlag respektive den Rechnungsabschluss ausgeglichen darzustellen, müssten Gemeinden Überschüsse im Ergebnishaushalt erzielen und gleichzeitig den Finanzierungssaldo positiv halten. In der Praxis gestaltet sich dies angesichts stark gestiegener Ausgaben und stagnierender Einnahmen immer schwieriger.

Die vergangenen Jahre und die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren von mehreren Krisen geprägt, die auch die Gemeinden in ihren Auswirkungen stark betroffen haben. Vereinfacht kann dies auf den Umstand heruntergebrochen werden, dass die laufenden Einzahlungen der Gemeinden nicht dem proportionalen Umfang entsprechend zu den laufenden Auszahlungen zugenommen haben. Diese Ausgabensteigerung wurde u.a. durch hohe Inflation, steigende Umlagen (z.B. Belange der Sozialhilfe) sowie durch gesetzliche Vorgaben (z.B. vorgeschriebenen Ausbau der Elementarpädagogik) verursacht.

Die hohe Inflationsrate von rund 7,7 % im Jahr 2023 war zwar 2024 rückläufig, bleibt aber nach wie vor spürbar. Laut Statistik Austria betrug die jährliche Inflationsrate im Juli 2025 3,6 %, der höchste Wert seit März 2024. Die Inflation respektive die damit einhergehende Teuerung in Bezug auf Sach- und Energieaufwand sowie Bau-, Liefer- und Dienstleistungen wirkt sich dabei natürlich auch auf die Gemeinden als selbstständiger Wirtschaftskörper aus. Der konjunkturelle Abschwung dämpft zusätzlich die Entwicklung der Kommunalsteuer. Die Kommunalsteuer ist eine lohnsummenbezogene Abgabe, die am Standort des Arbeitgebers entrichtet wird. Sie hängt stark von der regionalen Wirtschaftslage ab. Eine Konjunkturschwäche sowie etwaige Insolvenzen – etwa eines großen Arbeitgebers – wirken sich dabei direkt auf die Einnahmen der betroffenen Gemeinde aus.

Die sogenannten Ertragsanteile sind in der Regel der größte Teil der kommunalen Einnahmen. Sie stellen die Anteile der Gemeinden an den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen dar

und werden über den Finanzausgleich mittels Aufteilungsschlüssel verteilt. Sinkende Bundessteuereinnahmen oder etwaige entlastende Steuerreformen führen deshalb unmittelbar zu geringeren Ertragsanteilen. Wirtschaftsforscher warnen aktuell davor, dass die Ertragsanteile im Gesamtjahr 2025 bestenfalls stagnieren und wieder auf das Niveau von 2022 zurückfallen könnten. Gleichzeitig müssen die Gemeinden einen immer größeren Teil dieser Ertragsanteile über Umlagen an das Land abführen. Laut Berechnung des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung - verbleiben 2025 den österreichischen Gemeinden durchschnittlich 47 Cent von einem Euro an Ertragsanteilen (2014 verblieben noch 54 Cent von einem Euro an Ertragsanteilen), bis 2028 dürften es nur noch 39 Cent sein. Weitere Einnahmen stammen aus Gebühren (Wasser, Abwasser, Abfall), Kindergartenbeiträgen, Mieten, Zuschüssen des Landes sowie einmaligen Förderprogrammen (z.B. Kommunales Investitionsprogramm). Solche Gemeindepakete ermöglichen zwar Förderungsmöglichkeiten für Investitionen, erfordern jedoch in der Regel eine anteilige Finanzierung aus Eigenkapitalmitteln, welche hinsichtlich angespannter Liquiditätssituationen mittlerweile kaum noch von Gemeinden aufzubringen sind.

Auch die Personalkosten sind in den letzten Jahren ebenfalls stark gestiegen, u.a. wegen notwendigem Personalaufbau, z.B. für den Ausbau der Kinderbetreuung, oder durch die Gehaltsabschlüsse im öffentlichen Dienst.

Die Gemeinden sind nach wie vor wichtige Investoren in Infrastruktur, gleichzeitig sinken ihre finanziellen Spielräume für Investitionen. Ein Überschuss im operativen Bereich – also die Eigenmittel für Investitionen sind immer schwieriger zu erwirtschaften. Um trotzdem notwendige respektive unaufschieb-

bare Investitionen (z.B. Sanierung von Gebäuden oder Straßenbau) zu tätigen, müssen Gemeinden daher nach Maßgabe der Möglichkeiten zusätzliche Kredite aufnehmen, was wiederum die Schuldendienstbelastung erhöht und damit den Spielraum für neue oder zukünftige Investitionen zusätzlich beschneidet.

Die VRV 2015 mit ihrem Drei-Komponenten-Haushalt bietet mehr Transparenz und ermöglicht eine realistischere Beurteilung der Gemeindefinanzen. Gleichzeitig macht sie umso deutlicher sichtbar, dass in der andauernden gesamtwirtschaftlichen Lage die Einnahmen nicht mit den Ausgaben Schritt halten.

Um trotz dieser Rahmenbedingungen ausgeglichene Budgets zu erreichen, ist es folglich notwendig, dass Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam strukturelle Probleme lösungsorientiert angehen. Die o.a. Ausführungen zeigen, dass dringender Handlungsbedarf besteht und die finanzielle Lage der Gemeinden trotz der hohen Eigenverantwortlichkeit als selbstständiger Wirtschaftskörper dennoch, enger denn je, mit bundes- und landespolitischen Entscheidungen verknüpft ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Amtsleiter Mario A. Aistleitner, BA MBA



DAS SEKRETARIAT BERICHTET:

Ablagerung von Müll ist verboten!

Mit Bedauern müssen wir immer häufiger feststellen, dass es im Ortsgebiet, insbesondere in abgelegeneren Ortsteilen wie Jassing oder Hinterlainsach, vermehrt zu unerlaubten Müllablagerungen kommt. Besonders betroffen sind Wald- und Wiesenränder sowie wenig frequentierte Wege und Plätze.

Erst kürzlich wurden in der Jassing mehrere PC-Monitore sowie ein großformatiger Fernseher illegal entsorgt. Solche "wilden" Müllablagerungen stellen nicht nur ein Umweltvergehen, sondern auch eine Gefährdung für Mensch, Tier und Natur dar. Zudem verursacht die Entsorgung erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Wir möchten daher eindringlich daran erinnern, dass:

- die Ablagerung von Müll jeglicher Art außerhalb dafür vorgesehener Einrichtungen strengstens verboten ist;
- bei Verstößen mit empfindlichen Geldstrafen zu rechnen ist;
- Sperr- und Sondermüll kostenfrei bzw. kostengünstig bei offiziellen Sammelstellen abgegeben werden kann (montags im Bauhof – in den Sommermonaten von 08:00 bis 18:00 Uhr);
- jede Bürgerin und jeder Bürger dazu beitragen kann, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass künftig in den betroffenen Bereichen vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.



Vandalismus

Leider mussten wir feststellen, dass in den vergangenen Tagen am Volkshaus Sachbeschädigungen durch Schmierereien vorgenommen wurden. Dabei wurden nicht nur die Wände, sondern auch Türen und Fenster des Gebäudes mit Farbe verunstaltet. Das Veranstaltungszentrum ist ein Ort für alle – ein Treffpunkt für Kultur, Gemeinschaft



und Veranstaltungen jeder Art. Umso bedauerlicher ist es, wenn dieser öffentliche Raum mutwillig beschädigt wird.

Wir möchten diesen Vorfall zum Anlass nehmen, um daran zu erinnern, dass solche Handlungen nicht nur das Erscheinungsbild unserer Gemeinde beeinträchtigen, sondern auch Kosten verursachen, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen. **Vandalismus ist kein harmloser Streich – und wird in unserer Gemeinde nicht geduldet.**



Gleichzeitig möchten wir betonen, dass uns der respektvolle Umgang miteinander und mit unserem gemeinsamen Lebensraum sehr am Herzen liegt.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger: Helfen Sie mit, unsere Orte sauber und intakt zu halten. Wer etwas beobachtet oder Hinweise geben kann, darf sich gerne vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung oder die Polizei wenden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für ein schönes und gemeinschaftliches Miteinander!



Turnsaal Volksschule St. Michael – Vogelschutz-Beklebung angebracht

Zum Schutz heimischer Vogelarten wurde entlang der Glasflächen des Turnsaals der Volksschule St. Michael eine Vogelschutz-Beklebung angebracht. Sie soll helfen, Kollisionen zu vermeiden und so einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz leisten.



Bestattung Fiausch  Familienbetrieb

seit 1961

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen. Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
8770 St. Michael, Bundesstraße 43

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

DAS STANDESAMT BERICHTET:

Neue Friedhofsordnung

Die derzeit geltende Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof der Marktgemeinde St. Michael i.O. stammt aus dem Jahr 2001. Die dazugehörige Grabgebührenordnung wurde seit 2013 nicht mehr angepasst. Aus diesem Grund erfolgte eine Überarbeitung der bestehenden Friedhofsordnung samt Grabgebührenordnung. Diese soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden und mit 01. Oktober 2025 in Kraft treten. Bei einem Friedhof handelt es sich um die letzte Ruhestätte und Ort des Gedenkens für Angehörige. Um die Würde des Ortes zu erhalten, ist es notwendig, dass die Grabpflege erweitert wird. Jeder Nutzungsberechtigte ist nun verpflichtet, 40 cm um die Grabstelle herum mitzupflegen, um vermeintliche Beschädigungen seitens der Marktgemeinde St. Michael i.O. an der Grabstätte vorzubeugen. Weiters weisen wir darauf hin, dass die Kündigung einer Grabstätte spätestens 4 Wochen vor Ablauf des Benützungsrechtes schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu erfolgen hat. Bezugnehmend auf die neuen Grabgebühren soll noch erwähnt werden, dass es sich hierbei um eine reine Indexierung der letzten Jahre handelt, welche nun jährlich vorgenommen wird.

Neuer Grablichtautomat am Friedhof aufgestellt

Grabkerze vergessen – ab jetzt kein Problem.

Beim Friedhof St. Michael (Bereich WC-Anlagen) wurde ein neuer Grabkerzenautomat der Firma Konrad Schwarzer Handel aufgestellt. Die praktische Einrichtung ist rund um die Uhr das ganze Jahr über nutzbar. Grabkerzen sind um € 4,00 erhältlich. Die Betreuung übernimmt die Firma. Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark freut sich, diesen Service anbieten zu können.



DAS MELDEAMT BERICHTET:

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. gewährt auch dieses Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,00 für bedürftige Personen. Anspruchsberechtigte Personen können **bis 21. November 2025** den entsprechenden Antrag im Zimmer 7, Meldeamt stellen. Die Auszahlung erfolgt im Dezember.

Sollten bei Ihnen Pflegekräfte gemeldet sein und diese keine Betreuung mehr ausüben, bitte nicht auf die Abmeldung vergessen.



Antrag - Heizkostenzuschuss 2025/26



Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Hauptwohnsitz: 8770 St. Michael i.O., _____

Anzahl der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen: _____ Kinder: _____

Konto-Nr.: _____ BIC: _____

Ich ersuche um Zuerkennung der Brennstoffbeihilfe der Marktgemeinde St. Michael i.O. für die Winterheizperiode 2025/2026.

Familieneinkommen (Nettobeträge):

Aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen: _____ €

+ Mietzins- bzw. Wohnbeihilfe: _____ €

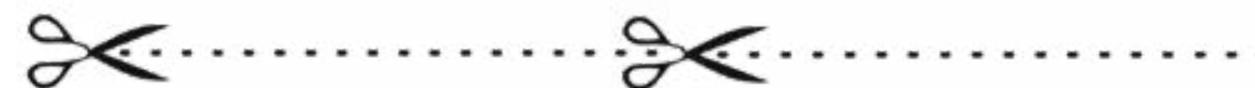
Summe: _____ €

- Miete (ohne Heizkosten): _____ €

Summe: _____ €

St. Michael i.O., am _____

Unterschrift des Antragstellers: _____



Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2025/2026

Für die Winterheizperiode 2025/26 wurde die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen. Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien (ausgenommen Personen, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen).

Für 1 Personen-Haushalt	€ 1.273,99
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 2.009,85
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 196,57

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, die obigen Richtwerte nicht übersteigt. Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises, einer Bestätigung über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 7, bis spätestens 21. November 2025 zu stellen.

DAS BAUAMT BERICHTET:

Anrainerpflichten im Jahresverlauf:

Baum- und Strauchschnitt sowie Pflege öffentlicher Flächen entlang der Grundstücksgrenze (gemäß §§ 91–93 der Straßenverkehrsordnung – StVO)

Die Gemeinde erinnert alle Anrainerinnen und Anrainer an ihre gesetzlichen Verpflichtungen zur Pflege von Pflanzen und Verkehrsflächen entlang der Grundstücksgrenzen. Diese Pflichten gelten ganzjährig und dienen der Verkehrssicherheit sowie einem ordentlichen Ortsbild.



Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Gemäß § 92 StVO dürfen Pflanzen auf Privatgrund keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrsraums verursachen.

Das bedeutet:

- Hecken, Sträucher und Äste dürfen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
- Der Rückschnitt ist besonders in den Sommermonaten **Mai bis Oktober** durchzuführen, da in dieser Zeit das Pflanzenwachstum am stärksten ist.
- Auch in den Wintermonaten (**November bis März**) sind Äste, die durch Schnee oder Eis herabhängen und eine Gefahr darstellen könnten, rechtzeitig zu entfernen.

Pflege und Reinigung entlang der Grundstücksgrenze

Im Bereich zwischen Grundstück und öffentlichem Gehweg ist ein Streifen von mindestens 1,00 Meter Breite regelmäßig zu pflegen. Dazu zählen insbesondere:

- Entfernen von Wildwuchs, Unkraut und Laub
- Reinigung von Verschmutzungen (z. B. Kies, Erde, Grasreste)
- Freihaltung von Verkehrszeichen, Hydranten, Straßenlaternen und Schneestangen.

Bitte beachten Sie: Auch wenn der betroffene Bereich rechtlich zur öffentlichen Fläche zählt, ist die Pflege in diesem Nahbereich Anrainersache.

Winterdienst: Räum- und Streupflicht

In den Wintermonaten gilt gemäß § 93 StVO eine besondere Pflicht zur Schnee- und Eisfreihaltung:

- Gehsteige entlang des Grundstücks bzw. sofern kein Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern, zu räumen und bei Glätte zu streuen. Diese Pflicht gilt in der Zeit von **6:00 Uhr bis 22:00 Uhr**. Bei anhaltendem Schneefall oder Vereisung ist gegebenenfalls mehrmals täglich zu räumen und nachzustreuen.
- Auch gefährliche Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen sind zu entfernen.



Wir danken für Ihre Mithilfe für eine sichere, saubere und gepflegte Gemeinde.

Wasserrohrbrüche in der Landstraße und im Bereich Ruthenenweg

In der Landstraße konnte ein Wasserrohrbruch durch den raschen Einsatz des Bauhof-Teams erfolgreich behoben werden. Ein weiterer Schaden trat im Bereich Ruthenenweg auf.

Ein Dank gilt dem gesamten Team des Bauhofs sowie allen Beteiligten für die zügige Reparatur und den engagierten Einsatz.

Es ist bereits seit dem Jahr 2020 bekannt, dass die betroffenen Leitungen sanierungsbedürftig sind. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen werden ehestmöglich umgesetzt, um die Versorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr



Geschwindigkeitsmessgerät

Das Land Steiermark, Abteilung 16 – Verkehr und Landeshochbau, stellt im Rahmen des Steirischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020–2025 mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten interessierten Gemeinden für eine bestimmte Zeit kostenlos zur Verfügung, um Schwerpunktkontrollen (z. B. vor Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen oder Ortseinfahrten) durchzuführen.

Unsere Marktgemeinde nahm an dieser Aktion teil und setzte das kostenlos zur Verfügung gestellte Gerät an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet ein.

Standorte:

1. Raiffeisenstraße von 30./31.07. – 10.08.2025
2. Schulen von 11.08. – 17.08.2025
3. Musikstraße von 18.08. – 24.08.2025
4. 12. Februar-Straße (Zauberermäuse) von 25.08. – 07.09.2025
5. 12. Februar-Straße (Stadler-Gründe) von 08.09. – 15.09.2025

Anschließend erhält die Marktgemeinde eine Auswertung der Messungen. Die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe präsentieren.

Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher – gehören nicht in den Abwasserkanal!

Leider landen immer wieder Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher illegal und gedankenlos im Kanal. Diese Produkte sind besonders reißfest und führen zu erheblichen Verstopfungen in den Pumpwerken sowie Störungen in den Kläranlagen. Sie bestehen entweder aus synthetischen oder natürlichen Fasern oder einer Mischung beider Materialien, die sich im Abwasser nur sehr langsam oder gar nicht auflösen. Wenn diese Tücher sich in Rohrleitungen oder Pumpen verfangen, bilden sie teils meterlange, faserige Klumpen, die die Kanäle blockieren und die Pumpen beschädigen. Für die Marktgemeinde St. Michael i.O. verursachen diese unsachgemäßen Entsorgungen hohe Reparatur- und Wartungskosten. Die Entsorgung solcher

Artikel ist deutlich teurer als ihre Herstellung, und diese Mehrkosten werden letztlich durch die Kanalbenutzungsgebühren auf alle Bürger umgelegt.

Unser dringender Appell:
Bitte entsorgen Sie Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher nicht im Abwasserkanal, sondern korrekt im Restmüll!



Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online anfragen



DIE FINANZVERWALTUNG BERICHTET:

Information zur Einzugsermächtigung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist die Marktgemeinde verpflichtet, für offene Forderungen, welche am Fälligkeitsdatum nicht bezahlt sind, **kostenpflichtige Mahnungen zuzustellen** (0,5 % des eingemahnten Betrages, mind. € 3,00).

Die Gefahr kostenpflichtige Mahnungen zu erhalten – und somit einen Mehrbetrag leisten zu müssen – können Sie mit einer **Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)** entgehen. Eine etwaige erteilte Ermächtigung können Sie auch jederzeit wieder entziehen.

Wenn Sie die beigefügte Einzugsermächtigung – sofern noch nicht bereits in der Marktgemeinde auf liegend – in der Gemeinde abgeben, kann die Marktgemeinde, die von Ihnen bestimmten Abgaben (z.B. alle Abgaben) **automatisch am Fälligkeitsdatum von Ihrem angegebenen Konto abbuchen**.

Rechnungen bekommen Sie selbstverständlich weiterhin in gewohnter Weise, ersparen sich aber die aktive Überweisung zur Begleichung der offenen Forderungen aufgrund der Einzugsmöglichkeit.

Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark berät Sie dazu gerne. Das Formular für die Einzugsermächtigung liegt in der Gemeinde auf und kann auch gerne gemeinsam ausgefüllt werden.

Hinweis zur elektronischen Zustellung via ID Austria

Wenn Sie bei **ID Austria** registriert sind, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **amtliche Dokumente und Rechnungen der Marktgemeinde** in Ihrem **elektronischen Postkorb** (z. B. im Mein-Postkorb-System) zugestellt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Marktgemeinde **keinen Einfluss** auf die Art der Zustellung hat und aus diesem Grund **keine postalische Übermittlung** der betreffenden Dokumente erfolgen kann.

Falls Sie eine Zustellung per Post wünschen, müssen Sie dies **eigenständig in Ihrem ID-Austria-Konto** ändern. Eine Änderung kann **nicht durch die Marktgemeinde** vorgenommen werden.



Gebührenanpassung

Eine Gebührenerhöhung war unausweichlich! Der nachfolgende Text soll dies – inklusive aktuellen Ist-Stand aufzeigen und dient nicht dazu einen wertenden Blick in die Vergangenheit zu richten.

Beinahe täglich kann man in Zeitungen über die angespannte finanzielle Lage der Gemeinden in ganz Österreich lesen. Auch die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark durchlebt finanziell sehr schwierige Zeiten. Ein Blick auf die Liquidität der Gemeinde selbst zeigt, dass hier Ausgaben nur mit größter Vorsicht getätigt werden können. Das Land musste heuer bereits eine größere 6-stellige Summe der Gemeinde zuschießen, um die Liquidität zu erhalten. Zusätzlich zu dieser finanziellen Lage, sind viele Leitungen und Kanäle in einem schlechten Zustand, benötigen einen hohen Aufwand an Instandhaltungsarbeiten und müssen teils, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, erneuert werden. Zusätzlich gibt es gewisse Erfordernisse, die für Förderungen notwendig sind (z. B. Störfallmanagement-Plan), die ebenfalls Kosten verursachen aber langfristig eine Entlastung sowie eine erhöhte Versorgungssicherheit bringen. Auch verändern sich im Laufe der Zeit gewisse Auflagen und Erfordernisse, die in der Regel mit höheren Kosten einhergehen. Zusätzlich gibt es eine generelle Kostensteigerung, höhere Ausgaben für Bauprojekte, Personalkosten und Dienst-



Rechtlicher Rahmen

Gemäß § 71a Abs. 1 GemO sind für die Benützung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses Gebühren zu erheben, die grundsätzlich kostendeckend festzusetzen sind und die geteilt für die Bereitstellung der Einrichtungen und Anlagen und für die Möglichkeit ihrer Benützung (Bereitstellungsgebühr) einerseits und für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen (Benützungsgebühr) andererseits ausgeschrieben werden dürfen. Diese Gebühren können jedoch bis zu einem Ausmaß beschlossen werden, bei dem der mutmaßliche Jahresertrag der Gebühren das doppelte Jahreserfordernis ... nicht übersteigt.

leistungen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Gebühren kostendeckend festzulegen, d. h. so hoch, dass die Leistung, welche die Gemeinde erbringt, nicht von ihr finanziell mitzutragen ist. Dabei können die Gebühren in zwei Teile aufgeteilt werden:

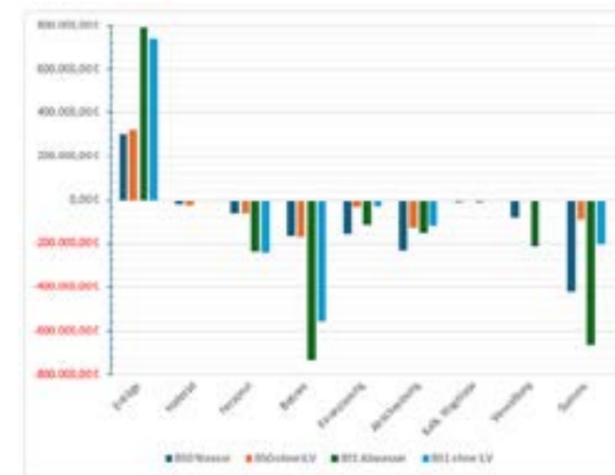
- **Bereitstellungsgebühr:** Für die Bereitstellung der Einrichtung, also die Kosten für die Bereitstellung und den Unterhalt, unabhängig davon, ob die Einrichtung genutzt wird oder nicht.
- **Benützungsgebühr:** Für die tatsächliche Nutzung der Einrichtung, also das, was die Nutzer für die Nutzung bezahlen.

Die Gebühren dürfen jedoch nur so festgesetzt werden, dass der erwartete Jahresertrag (also das, was die Gemeinde voraussichtlich durch die Gebühren einnimmt) höchstens das Doppelte des Jahreserfordernisses (also der Kosten, die gedeckt werden sollen) beträgt. Das soll verhindern, dass die Gebühren zu hoch angesetzt werden und die Gemeinde dadurch mehr Einnahmen erzielt, als notwendig sind. Wobei prinzipiell gilt, dass jede Einnahme im jeweiligen Gebührenhaushalt zweckgewidmet ist.

Die Marktgemeinde zahlt aktuell für die

Wassernutzung, Abwasserbeseitigung und Müllentsorgung erhebliche Summen dazu (siehe RA 2024). Zudem gibt es weitere interne Aufwendungen, die noch nicht dem richtigen Gebührenhaushalt zugeordnet wurden und die Gemeinde ebenfalls auf sich nimmt. Die Gemeinde kann und darf dies nicht (wurde darauf mehrfach vom Land Steiermark hingewiesen und aufgefordert diesen Umstand zu ändern – siehe u. a. rechtlicher Rahmen). Es ist somit keine Frage des „Wollens“, sondern schlicht des „Könnens und Dürfens“. Die Gemeinde „kann“ das Gebührendefizit inklusive Investitionen in die teilweise marode Infrastruktur nicht stemmen und „darf“ diese Kosten auch nicht tragen. Die Gemeinde hat auch bei der BDO Consulting GmbH eine Kosten-Leistungsrechnung in Auftrag gegeben, die ebenfalls zum Schluss kommt, dass eine Notwendigkeit in der Gebührenanpassung gegeben ist - es liegt keine Kostendeckung vor und folglich

wird der rechtliche Rahmen nicht erfüllt. Mit der nun notwendigen Anpassung der Gebühren stellen wir sicher, dass Wasser, Abwasser und Müllentsorgung auch künftig in hoher Qualität und Verlässlichkeit gewährleistet sind, unsere Gemeinde nachhaltig und verantwortungsvoll geführt wird und wir eine stabile, moderne und zukunftsfähige Infrastruktur zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger sichern.



RA2024	Rechnungsabschluss 2024 Detailnachweis	ErgebnisRG	FinanzierungsRG
813: Müllbeseitigung			
SA0/SA1	Nettoergebnis (21-22)/Geldfluss operative Gebahrung (31-32)	-38.958,90 €	-63.696,16 €
SA00	Nettoergebnis nach Zuw./Entn. Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)	131.535,88 €	
SA2	Saldo (2) Geldfluss der Investiven Gebahrung (33-34)		-16.323,27 €
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		-80.019,43 €
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)		0,00 €
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-80.019,43 €
850: Betriebe der Wasserversorgung			
SA0/SA1	Nettoergebnis (21-22)/Geldfluss operative Gebahrung (31-32)	-89.709,73 €	17.285,49 €
SA00	Nettoergebnis nach Zuw./Entn. Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)	-110.885,80 €	
SA2	Saldo (2) Geldfluss der Investiven Gebahrung (33-34)		7.759,94 €
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		25.045,43 €
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)		-106.943,64 €
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-81.898,21 €
851: Betriebe der Abwasserbeseitigung			
SA0/SA1	Nettoergebnis (21-22)/Geldfluss operative Gebahrung (31-32)	-204.539,65 €	-84.376,22 €
SA00	Nettoergebnis nach Zuw./Entn. Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)	-230.017,60 €	
SA2	Saldo (2) Geldfluss der Investiven Gebahrung (33-34)		9.643,64 €
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		-74.732,58 €
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)		-98.258,92 €
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-172.991,50 €

DORFFEST MIT DURCHFAHRT MURTAL CLASSIC

Das Dorffest in St. Michael am Pfingstsonntag war ein Magnet für Oldtimer-Fans und Musikfreunde

Die Marktmusikkapelle St. Michael eröffnete das Fest am alten Dorfplatz mit einem stimmungsvollen Frühschoppen bei Brathendl, kühlem Bier und zahlreichen Köstlichkeiten. Gegen 13:00 Uhr trafen die ersten Oldtimer der Murtal Classic ein. Ein Klassiker folgte dem nächsten, und man kam aus dem Staunen kaum heraus. Rund 220 liebevoll gepflegte und restaurierte Fahrzeuge präsentierten sich auf ihrer Tour durch St. Michael.

Am Nachmittag begeisterte die Band Pleasant Heat mit Frontfrau Claudia Künstler das Publikum. Herzlichen Dank für euer Kommen!

Ein großes Dankeschön geht an die Marktmusikkapelle sowie an die Dorfinitiative mit Obmann Robert Blachfellner und den beteiligten Vereinen für Organisation, Planung und Durchführung. Weiterer Dank gilt Gerhard Kassegger für die Moderation und an MDH.

Es freut uns, dass wir als Team der Marktgemeinde St. Michael i.O. dabei sein und unterstützen durften. Auch wenn uns der Wettergott nicht ganz hold war – mit Sonne im Herzen verschwand der Regen schließlich am Nachmittag.

Eine gelungene Veranstaltung und ein schöner Vatertag!



GELUNGENES VATERTAGSFRÜHSTÜCK IM CAFÉ PÖLZL



Ein herzlicher Dank geht an das Team des Café Pölzl, das allen Vätern in Begleitung ihrer Kinder ein kostenloses Frühstück im Namen der Marktgemeinde St. Michael i.O. überreichte. Die gelungene Veranstaltung lockte über 70 Besucher an. Organisator Stefan Kreisl konnte unter den Gästen auch Bürgermeisterin Nicole Sunitsch begrüßen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen und die schöne gemeinsame Zeit.



34. OBERLANDLER KIRCHTAG

Gelebte Tradition und starke Partnerschaft

Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark hatte heuer die Ehre, den 34. Oberlandler Kirchtag als Partnergemeinde zu unterstützen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurde diese Partnerschaft in einem kleineren Rahmen eingegangen – auf eine große Feierlichkeit wurde bewusst verzichtet. Dennoch setzte die Marktmusikkapelle St. Michael mit ihrer Teilnahme am Festgeschehen ein eindrucksvolles Zeichen der regionalen Brauchtumpflege.

Bereits im Vorfeld des Kirchtags, der im Juni auf der Massenburg in Leoben stattfand, nahm eine kleine Abordnung der Marktgemeinde am feierlichen Einzug der Oberlandler z'Loibn im Innenhof der Bezirkshauptmannschaft Leoben teil. Im Rahmen dieser traditionsreichen Veranstaltung wurde der symbolträchtige Ladnerbuschn an Bürgermeisterin Nicole Sunitsch überreicht.

Ein herzlicher Dank gilt Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner und seinem Team für den freundlichen Empfang sowie der Ladnermusi für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

Wie viele Veranstaltungen in dieser Zeit stand auch der Oberlandler Kirchtag am 15. Juni 2025 im Zeichen des tragischen Amoklaufs vom 10. Juni in Graz. Ein Moment der Stille und des Gedenkens war all jenen gewidmet, die durch diese furchtbare Tat aus dem Leben gerissen wurden oder heute noch mit den Folgen leben müssen. In einem berührenden Gedenkgottesdienst fand Stadtpfarrer Markus Plöbst tröstende und zugleich hoffnungsvolle Worte.

Die Marktmusikkapelle St. Michael leistete mit ihrer musikalischen Begleitung einen wichtigen Beitrag zur feierlichen und würdevollen Gestaltung des Festes. Die Marktgemeinde St. Michael bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich über die gelungene Mitwirkung an dieser bedeutenden Traditionsveranstaltung. Ein besonderer Dank gilt dem Verein Oberlandler z'Loibn, der seit über 130 Jahren mit Verlässlichkeit, Bodenständigkeit und einem offenen Herzen jenen hilft, die Unterstützung brauchen.



1100 JAHRE PFARRE ST. MICHAEL – EIN UNVERGESSLICHES JUBILÄUM

Am Sonntag, dem 22. Juni 2025, erlebte St. Michael ein ganz besonderes Fest: Gemeinsam mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl feierte die Gemeinde das 1100-jährige Bestehen ihrer Pfarre, eine der ältesten in der Steiermark. Zahlreiche Vereine nahmen am festlichen Einzug in die Kirche teil und verliehen dem Jubiläum eine besonders feierliche Atmosphäre.

Nach dem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt von Kirchenchor, Ensemble „Mittendrin“ und der Marktmusikkapelle

St. Michael, ging die Feier im Pfarrgarten weiter. Die zuvor gebundenen Sunnwendkranzl wurden gesegnet und an die Gäste ausgeteilt – ein schöner Brauch, der viel Freude bereitet.

Ein weiteres Highlight des Jubiläumsjahres ist die geplante Zeitkapsel, die im Mauerwerk der Kirche ihren Platz finden wird. Gefüllt mit Fotos, Informationen und Zukunftswünschen der örtlichen Vereine, soll sie ein Zeichen für kommende Generationen setzen.



KINDERPOLIZEITAG

Am 04. Juni 2025 erlebten die Volksschulen St. Michael und Umgebung einen spannenden Kinderpolizeitag. Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz gaben den Kindern interessante Einblicke in ihre Arbeit und förderten Werte wie Teamarbeit, Zivilcourage und Verantwortung.



FAMILIENFEST IM KNEIPP-KINDERGARTEN

Am 05. Juni 2025 feierte der Kneipp-Kindergarten sein traditionelles Familienfest. Kinder begeisterten mit Liedern, Spielen und fröhliche Gesichter sorgten für eine wundervolle Stimmung. Zum Abschluss erhielt der Kindergarten ein Spielzeug als Zeichen der Wertschätzung.

KITZRETTUNG LEOBEN: ACHT GERETTET

Am 20. Juni 2025 wurden am Aichmaierhof dank Drohentechnologie acht Rehkitze vor dem Mähtod gerettet. Die Familie Steinegger und Florian Wernbacher arbeiteten dabei mit der Kitzrettung Leoben zusammen. Danke für den Einsatz zum Schutz unserer Wildtiere und Natur!



1100-JAHRE PFARRE ST. MICHAEL

St. Michael feierte ein besonderes Jubiläum: 1100 Jahre gelebter Glaube, Gemeinschaft und Geschichte in der Obersteiermark. Beim Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl wurde dieses bedeutende Jubiläum würdig begangen.



SCHULSCHLUSSKONZERT

Ein stimmungsvoller Abschluss des Schuljahres: Beim großen Konzert im Volkshaus zeigten die Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Leoben, Zweigstelle St. Michael, ihr Können. Ein Highlight war der Auftritt der Jugendkapelle, die mit viel Herzblut für Begeisterung sorgte.



JUGENDLEHRFISCHEN 2025

Am 28. Juni 2025 wurde heuer wieder ein Jugendlehrfischen am Chromwerkeich durchgeführt. Eine gelungene Veranstaltung, bei der Sachpreise und Pokale an die jungen Fischer bei der großen Siegerehrung überreicht wurden.



4. UMWELTKIRTAG

Mehr als 40 Aussteller zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und spannend Umweltthemen sein können - von Abfallwirtschaft über Mobilität bis hin zu Upcycling. Der Umweltkirtag ist bereits zum 4. Mal ein Ort der Begegnung, des Wissensaustauschs und des gemeinsamen Handelns geworden.



SCHÖNER BESUCH IM GEMEINDEAMT

Im Rahmen des Unterrichts besuchten die dritten Klassen der Volksschule das Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen spannenden Einblick in die Aufgaben der Gemeindeverwaltung und auch Bürgermeisterin Nicole Sunitsch nahm sich Zeit, um die vielen Fragen der Kinder zu beantworten.

NEUES TIERHILFEBÜRO

Am 02. Juli 2025 stellte Obmann Walter Eisner die Pläne für ein neues Büro von Idefix vor, das im Herbst im Haus Spektrum der Pfarre Waasen eröffnet wird. Ab Schulbeginn ist es alle zwei Wochen geöffnet. Idefix bietet Beratung für Tierhalter und vermittelt zwischen ihnen und bestehenden Einrichtungen.



GRILLFEIER PENSIONISTENVERBAND

Beim Grillfest des Pensionistenverbands St. Michael wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und die gute Musik von Bernhard sorgte für tolle Stimmung. Ein großes Dankeschön an den Vorstand für die gelungene Organisation und Einladung. Solche schönen Momente stärken das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.

ESV ZELTFEST MIT TURNIER

Das Zeltfest des ESV St. Michael war ein voller Erfolg. Spannende Turniere und eine großartige Stimmung prägten das Wochenende. Ein Dank an alle Helfer, Unterstützer und Besucher, die das Fest zu einem Erfolg machten.



MAIBAUMUMSCHNEIDEN

Dank an den Trachtenverein D´Liesingtaler für das jährliche Maibaumumschneiden. Mit Maibaumversteigerung, Schätzen und Tanzdarbietungen wurde es wieder ein kulturelles Highlight in unserer Marktgemeinde. Ein Hoch auf Tradition und Zusammenhalt!



ABENTEUER SCHULE – ALLE SCHULMATERIALIEN AUS DEM ORT

Ganz unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ bot der Lebens.laden St. Michael am 18. und 19. Juli 2025 Schulmaterialien für das neue Schuljahr an. In Zusammenarbeit mit der Volksschule St. Michael waren alle benötigten Artikel laut Bedarfsliste verfügbar.



Ein Highlight war die Schreibwerkstatt, die seit ihrer Gründung immer beliebter wird. Rund 200 Kinder wurden im vergangenen Jahr beim Füllfederkauf beraten, auch diesmal konnten Schreibgeräte vor dem Kauf getestet werden.

Neu waren die Schulwunschboxen, in denen Kinder ihre Wunschprodukte für den Schulstart sammeln konnten, die dann von Verwandten im Lebens.laden gekauft wurden. Auch andere Aussteller aus dem Ort präsentierten Produkte rund um den Schulstart.

Neben einem Rabatt von 10% auf alle Schulartikel gab es kreative Stationen zum Basteln von Schultüten und Gestalten von Turnsackerln. Außerdem konnten Namensetiketten selbst gestaltet und bestellt werden.

„SATURDAY NIGHT FEVER“ – DAS MUSICAL

Kultur, Gemeinschaft & ganz viel 70er-Feeling

Am 25. Juli 2025 führte uns die Kulturfahrt wieder zu den diesjährigen Seefestspielen nach Mörbisch. Auch wenn uns das Wetter dieses Mal nicht hold war, ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen. Beim gemeinsamen Abendessen im Haydnbräu in Eisenstadt stimmten wir uns auf einen unterhaltsamen Abend ein. Mit Hits wie Stayin' Alive, Night Fever und You Should Be Dancing katalpitierte uns die Show direkt in die schillernde Welt der 70er. Schlaghosen, Discokugeln und Ohrwürmer inklusive!



Ein rundum gelungener Ausflug – Regen hin oder her.



ZU BESUCH IM PARLAMENT

Im Juli besuchte Gemeinderätin Brigitte Sellmeister das Parlament in Wien und erhielt spannende Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten. Danach gab es eine persönliche Führung durch Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg.



HAUSMESSE VON PETER „BIZI“ BIZJAK



Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Motorradbegeisterte, Stammkunden, Bekannte und Freunde der Einladung von Peter „Bizi“ Bizjak zur beliebten Hausmesse. In angenehmer Atmosphäre verbrachten die Gäste gesellige Stunden miteinander und tauschten sich über ihre gemeinsame Leidenschaft aus.

MAIBAUMUMSCHNEIDEN LANDJUGEND

Die Landjugend St. Michael feierte mit zahlreichen Gästen das traditionelle Maibaumumschneiden. Beim gemeinsamen Fällen des Maibaums wirkten auch Ehrengäste mit. Dank gilt allen Unterstützern und Organisatoren für ein gelungenes Fest.



RAIFFEISEN SOMMERCAMP 2025



Vier unvergessliche Tage voller Sport, Teamgeist und Freude liegen hinter uns. Dank an alle Organisatoren, Trainer, Helfer, Sponsoren und Eltern. Das größte Lob gilt den Kindern, die Einsatz, Fairness und Zusammenhalt gezeigt haben. Gekrönt wurde das Camp mit einer Siegerehrung und einer Autogrammstunde mit Walter „Schoko“ Schachner.

GARTENFEST IM GLEISDREIECK

Bei Sonnenschein, guter Musik und bester Stimmung feierte der Gartenverein Team Gleisdreieck ein gelungenes Gartenfest. Gäste genossen Grillhendl, Kuchen und spannende Spiele, bevor ein Regenschauer für Abkühlung sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Organisatoren für dieses schöne Fest.



BAUERNBUNDGRILLEN



Ein stimmungsvoller Abend voller Gemeinschaft und bäuerlicher Zusammengehörigkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Prietl für die Gastfreundschaft sowie allen Helferinnen und Helfern. Mit zahlreichen Gästen wurde gezeigt: Die Landwirtschaft verbindet und ist das Herz unserer Region.

Jubiläen

in unserer Gemeinde

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir allen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Gemeinde und wünschen weiterhin Glück, Gesundheit und erfüllte Jahre!



Pauline **Kautschitsch** **80**



Karl **Schachner** **85**



Margarte **Müller** **85**



Erika **Hatz** **85**



Otmar **Wißiak** **90**



Johanna **Sackl** **90**



Justine **Leger** **95**



Katharina & Ernst **Maier** **60**

ALTERSJUBILÄUM

Ein weiteres Jahr voller Erinnerungen – wir feiern gemeinsam mit:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| Pauline Kautschitsch | 80 Jahre |
| Erich Piskernig | 80 Jahre |
| Adolf Kaiß | 85 Jahre |
| Karl Schachner | 85 Jahre |
| Margarete Müller | 85 Jahre |
| Erika Hatz | 85 Jahre |
| Otmar Wißiak | 90 Jahre |
| Johanna Sackl | 90 Jahre |
| Justine Leger | 95 Jahre |

NEUGEBOREN

Mit großer Freude und Dankbarkeit begrüßen wir unsere kleinen Wunder:

- Ivan **Ilić**
 Simon & Leon **Zahrnhofer**
 Emilian **Dirnberger**
 Magdalena **Böhm**
 Juliana **Hrassnigg**
 Finn **Erzetik**

VERSTORBEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| Bernhard Weinzierl | † 59 Jahre |
| Alfred Schindlbacher | † 69 Jahre |
| Brigitte Kurz | † 71 Jahre |
| Maria Eppich | † 72 Jahre |
| Martin Gilg | † 73 Jahre |
| Erika Saiger | † 85 Jahre |
| Otmar Walcher | † 85 Jahre |
| Maria Röbler | † 87 Jahre |
| Hildegard Waldhör | † 91 Jahre |
| Erika Russhiem | † 92 Jahre |

EHEJUBILÄUM

Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum – ein Zeichen gelebter Liebe:

- 60 Jahre** Katharina & Ernst **Maier**
 Heidemarie & Johann **Wolfsburger**

EHESCHLIESSUNGEN

In Liebe verbunden und voller Freude geben wir bekannt:

- Sabine **Marak** & Werner **Ranacher**



Juliana **Hrassnigg**



Sabine & Werner **Ranacher**



Simon & Leon **Zahrnhofer**

- Ernestine **Hufnagel** † 94 Jahre
 Hermann **Maier** † 97 Jahre

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
 leuchten die Sterne der Erinnerung.*

4. UMWELTKIRTAG

Großartiger Kirtag für die Umwelt

Zum vierten Mal organisierte der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Leoben den Umweltkirtag im Volkshaus. Wie sehr sich diese Veranstaltung etabliert hat, zeigten 45 Aussteller und viele Besucher.

Text/Bild: Peter Taurer

Das Ziel der Veranstaltung ist seit Beginn klar definiert - Es soll das Umweltbewusstsein sensibilisieren. Dieses Spektrum ist sehr groß, genauso wie die vielfältigen, unterschiedlichen Aussteller, von Gemeinden, Vereinen, Firmen bis hin zu Privatpersonen. Für die Politik ist die Umwelt ein stets aktuelles Thema. Dementsprechend groß war die Anzahl der Kommunalpolitiker, die AWL-Geschäftsführer Gernot Kreindl begrüßen konnte. Auf der Re Use-Couch nahmen Platz NAbg. Andreas Kühberger in Vertretung von Landesrätin Simone Schmiedtbauer, St. Michaels NAbg. und Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, ihre Kollegen Karl Dobnigg (Kammern), Erich Ofner (Kraubath), Johann Marak (Niklasdorf), Leobens Oberhaupt und Obmann des AWV und Ingrid Winter, Leiterin des Referats Abfall- und Ressourcenwirtschaft des Landes.



Volkshaus-Verwalter Harald Göbner, Marion Read, Edith Stöcklmayer und Anton Trautmann vom AWL erhielten für die perfekte Vorarbeit Lebkuchenherzen,

welche in kleinerer Form auch bei einem Quiz gewonnen werden konnten.

Der Chor der Volksschule Gai begleitete die Eröffnung musikalisch, den „Garten der Zukunft-naturnah und nachhaltig“ behandelte die TV-Gärtnerin in ihrem Vortrag. Für ihr Umweltbewusstsein wurden die 4a-Klasse der MS Pestalozzi, Peter Buder und Franz Tüchler, mit der „Sauberer Leistung“ ausgezeichnet.

Der Umweltkirtag hätte nicht besser laufen können, Branchenvielfalt, die damit einhergehenden Informationen ließen keine Wünsche offen.



Gernot Kreindl (AWV), Nicole Sunitsch, Kurt Wallner, Andreas Kühberger, Ingrid Winter, Gernot Waltl



Manuel Göbner, Nicole Sunitsch, Daniela Florian



Repair Café



Polizei Freund und Helfer



Poschacher Kompost



Entsorgung Mayer



Alpaka Todtner



FF St. Michael



Energiegenossenschaft Mautern



Streitis Holzkunst



Kost Nix Laden



Thomas Saiger



„Korb statt Plastik“



Montanuniversität Leoben

NACHMITTAGSBETREUUNG BZW. FERIENBETREUUNG

Für berufstätige Eltern ist es eine große Erleichterung, ihre Kinder von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr in guten Händen zu wissen. Spiel, Spaß, Ausflüge und Kreatives standen am Plan.

GANZ SCHÖN BUNT!

Viele Hände, rasches Ende. Mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, Herbert Strommer, Mitarbeiter vom Bauhof, dem Team der Nachmittagsbetreuung und den Kindern der Ferienbetreuung schafften wir es, einen Teil des in die Jahre gekommenen Zauns in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Nicht nur der Zaun, auch viele Steine wurden bunt verziert.



WASSERWISSEN MIT ANDREAS

Andreas Mühlbacher gestattete uns einen Blick in seine aufwendige Arbeit. Andreas ist für die Wasserversorgung von St. Michael zuständig und sorgt dafür, dass wir täglich frisches, sauberes, aber vor allem genug Wasser haben.



FUSSBALL-DART: ELTERN VS. KINDER

Die Herausforderung der Kinder zum Fußball-Dart, nahmen die Eltern natürlich an. Die wahren Sieger standen bald fest. Nach einem fairen Kampf musste der Rest der Mannschaft die Niederlage akzeptieren.



LESESPASS IN DER BÜCHEREI

„Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“, eine lustige Geschichte über eine etwas strengere Bibliothekarin und Schrecken aller Kinder, gab es von Barbara Gamsjäger in der Bücherei zu hören. Bei spannenden Büchern und lustigen Spielen verging die Zeit viel zu schnell.



EINBLICK INS GEMEINDEAMT

Die Tür der Gemeinde stand für die Kinder der Ferienbetreuung offen. Wer welche Aufgaben zu erledigen hat, bekamen wir bei einem Rundgang erklärt. In einer Fragestunde beantwortete die Frau Bürgermeisterin alle Fragen der Kinder.



AUF SPURENSUCHE FÜRS KLIMA

Dass wir einen großen Beitrag für ein besseres Klima leisten können, indem wir zu regionalen Lebensmitteln greifen, hörten wir von Edith Stöckelmayer mit Hildegard und Kasimir. Somit können lange Transportwege vermieden und das CO2 verringert werden. Mit einer leckeren Klimajause endete unser 4-teiliges Projekt „Klimadetektive“.

PETRI HEIL AM TEICH

Spannende Stationen und faire Wettbewerbe gab es beim Fischen am Chromwerk Teich. Mit etwas Geschick und viel Geduld, konnten einige Kinder bei besten Wetterbedingungen Karpfen und Störe an Land ziehen.



TIERE & TAKTIK: ALPAKAS UND MINIGOLF

Diago, Celino, Charlos, Charly Brown, Cäsar, Nartan und Rudi waren unsere kuscheligen Wegbegleiter bei einer Alpakawanderung bei Familie Todtner in der Hinterlobming. Um den Ball beim Minigolf am Trabocher See mit wenig Schlägen über Hindernisse ins Loch zu bringen braucht es Geschicklichkeit, Konzentration und taktisches Denken.



KLANGVOLLE BEGEGNUNGEN

Beim Besuch der Benivas begaben wir uns mit Instrumenten auf eine romantische Klangreise mit Edith und Hildegard. Mit Kennenlernspielen, Denkspielen und einem Bewegungsspiel konnten am Inklusionstag Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten voneinander profitieren.



ZAUBEREI ZUM STAUNEN



Magische Kräfte wurden den Kindern in der Zauberschule verliehen. Viele Tricks durften die Kinder ihren Eltern präsentieren.

ABHEBEN MIT STEFAN

Krönender Abschluss war wieder unser Flugtag am Flugplatz Timmersdorf. Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit bei einem Rundflug mit einer einmotorigen, viersitzigen Robin mit Pilot Stefan Mürzel Ausblicke aus der Luft zu genießen.



SÜSSER ABSCHIED

Am letzten Betreuungstag ließen wir uns noch gerne mit einem cremigen Eis verwöhnen.

Wir freuen uns auf die nächsten Ferien und wünschen euch einen großartigen Schulstart.



LANDJUGEND ST. MICHAEL

Griaß eich!

In den letzten vier Monaten hat sich viel bei uns getan.

Beginnend mit dem Pfarrfest am Sonntag, den 22. Juni in St. Michael, bei dem wir gekellnert und serviert haben und im Anschluss ließen wir den warmen Sommerabend ausklingen.

Nach vielen harten Arbeitsstunden, hatten wir uns eine Auszeit verdient. Deswegen nahmen wir uns am 12. Juli gemeinsam die Zeit um für unseren jährlichen Landjugendausflug nach Pörschach am Wörthersee zu fahren um dort die Seele ein wenig baumeln zu lassen. Wir hatten dort viel Spaß, bei einer gemütlichen abendlichen Runde um den See konnten wir uns bei einigen kühlen Getränken so richtig entspannen und den Abend lustig ausklingen lassen. Am nächsten Tag erkundeten wir die vielen Attraktionen die der Wörthersee zu bieten hat. Nach einem sehr ausgiebigen Mittagessen ging es für uns dann wieder nach Hause.

Mit unserem **Hoffest mit Maibaumschneiden** am 09. August, bei der Familie Zechner in Kaisersberg fand unser alljährliches Highlight statt. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Dorfprinzen, die eine super Stimmung machten. Wir möchten uns nochmal bei der Familie Zechner bedanken, dass sie uns ihren Hof zur Verfügung gestellt haben und bei der Familie Fresner, dass sie uns den Maibaum gesponsert haben.

Bei unserem Wettbewerb „SagIn“ hatte unser Obmann Alexander Fresner und der Hofherr Uli Zechner die schnellste Zeit beim „heruntersagIn“, Gratulation. In der anschließenden Disco sorgte das Steiermadl Natascha für ordentliche Tanzstimmung und wir feierten noch bis in die Morgenstunden. Danke auch an den zahlreichen Gästen die uns besucht haben.

Abschließend wollen wir, die Landjugend St. Michael, euch allen noch einen schönen Spätsommer und einen guten Start in die Herbstmonate wünschen.



ARBEITERFISCHEREIVEREIN ST. MICHAEL



Kinder und Jugendlehrfischen am Chromwerkteich.

Wir haben auch heuer wieder unser traditionelles Kinder- und Jugendlehrfischen am Chromwerkteich veranstaltet, wo 30 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

Es wurden viele Fische gefangen, auch ein Angelbleizielwerfen und das beliebte Würfeln trugen zur Wertung bei.

Es gab für jeden Teilnehmer einen Pokal mit Urkunde und Sachpreise.

Danke, an alle Gönner für die Preise und Sachspenden. Auch ein Team vom Echtzeit-TV besuchte unsere Veranstaltung, wo schöne Videos und ein Interview mit dem Obmann Erich Kaiser zur Berichterstattung gemacht wurden.

Natürlich trugen wir beim Ferienprogramm der Gemeinden St. Michael, St. Stefan und Kraubath bei.

Danke für Euer Kommen. Ein herzliches Petri Heil, der AFV St. Michael.



Wir haben auch heuer wieder unsere Vereinsmeisterschaft mit unseren Vollmitgliedern und mit den unterstützenden Mitgliedern veranstaltet. Es wurden viele Fische gefangen, wo unser Ehrenobmann Franz Kurz die meisten Punkte erreichte und somit unser heuriger Vereinsmeister geworden ist. Ein Punkt dahinter wurde Reinhard Rabko zweiter. Den 3. Platz erreichte unser Obmann Erich Kaiser. Der Wanderpokal wurde vom Gemeindegassier Friedrich Loinig gesponsert und an den Vereinsmeister überreicht. Danke nochmals dafür.

Bei den unterstützenden Mitgliedern gewann Thomas Brunner vor August Gschanes und Franz Peer.

Wir hatten auch eine eigene Damenwertung die Christine Offner vor Waltraud Kaiser und Luise Kurz gewonnen hat. Herzliche Gratulation an alle.

Auch ein Team vom Echtzeit-TV besuchte unsere Veranstaltung, wo schöne Videos und ein Interview mit dem Obmann Erich Kaiser zur Berichterstattung gemacht wurden.

Wir freuen uns schon auf die Kinder von St. Michael, die uns am 28. Juli 2025 von 12:00 - 16:00 Uhr besucht haben.

Mit einem herzlichen Petri Heil und Danke an ALLE.



WASSERRETTUNG ST. MICHAEL

Kein Sommerloch bei der Österreichischen Wasserrettung

Die Österreichische Wasserrettung hatte auch im heurigen Sommer wieder einiges zu tun. Sowohl mit der Prävention als auch mit Einsätzen und Übungen waren die Mitglieder der Regionsstelle Mitte mit Sitz in St. Michael beschäftigt. Im Juni wurden wir unserem Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer und jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ gerecht und führten einen Helfer-Retter Kurs im Asia Spa durch. 22 Teilnehmer lernten im Verlauf dieses Kurses kennen, was es bedeutet einem Menschen in Not im Wasser zu helfen. Neben den Schwimm- und Tauchfähigkeiten wurde besonderes Augenmerk auf das Retten von Personen mit den Rettungsgeräten, aber auch ohne diese, gelegt. Wir gratulieren den neuen Helfern



und Rettern zu der bestandenen Prüfung. Während der Sommermonate wurden auch zwei Kinderschwimmkurse durchgeführt. Hier können unsere kleinen Wasserratten mit viel Spiel und Spaß ihre ersten Schwimmversuche absolvieren. Das vorrangige Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder lernen zum Rand zu schwimmen, falls sie ins Wasser fallen oder gestoßen werden. Dafür ist es notwendig zu lernen, dass Wasser im Gesicht nicht

schlimm ist und man auch schwimmen kann, wenn man Wasser ins Gesicht bekommt. Das ist besonders wichtig, da es, vor allem bei



kleineren Kindern den sogenannten Totstellreflex gibt, bei dem Kinder, die im Gesicht nass werden, sich nicht mehr bewegen. Im Juni haben auch viele Schulen, die wir während des vergangenen Schuljahres zum Schwimmunterricht begleitet haben, die Gelegenheit genutzt, für die Schüler Schwimmabzeichen zu erwerben. So konnten wir allein in diesem Monat knapp 80 Schwimmabzeichen verleihen. Diese Schwimmabzeichen werden vom Bundesministerium herausgegeben und dürfen nur von einigen wenigen Organisationen in Österreich abgenommen werden, wie zum Beispiel der Österreichischen Wasserrettung. Sie sind für die Kinder immer ein Ansporn, für das nächste Abzeichen zu trainieren und für das Bäderpersonal zeigen sie an, welches Kind schon wie gut schwimmen kann. Auch die ÖWR Jugend kam in dieser Zeit nicht zu kurz. Wir trainierten fleißig im Asia Spa und die älteren Kids bereiteten sich durch Open Water (See-)Trainingseinheiten auf die Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen vor. Diese fand heuer wieder in St. Pölten statt.



Landesleiterin
Susanne Kamencek

Veranstalter war diesmal der Arbeitersamariterbund. Unsere Teilnehmer starteten in der Jugendklasse und zum ersten Mal auch in der Erwachsenenklasse. Da wir die meisten von ihnen schon seit vielen Jahren trainieren, sind wir besonders stolz, dass so viele ausgezeichnete Platzierungen erreicht wurden und das diesmal nicht nur in den Mannschaftsbewerben, sondern auch in den Einzelbewerben. Kim Wölfl wurde im Bewerb Retten der Tauchpuppe mit Flossen Staatsmeisterin und erreichte im Bewerb Retten der Tauchpuppe mit Flossen und Gurtretter den ausgezeichneten 2. Platz. Vitus Berghold wurde im Bewerb Board Race 3. und Dominik Eichberger erreichte im Linethrow sogar einen neuen Österreichischen Rekord und ist somit auch Staatsmeister. Gemeinsam mit Johanna Natter und Dominik Simonitsch konnten in den Mannschaftsbewerben noch weitere erste, zweite und auch dritte Plätze belegt werden. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.



Die Jugend verbrachte Ende Juni einen sehr lustigen Tag am Kraubather Badensee mit anschließendem Grillen und Übernachtung am Stützpunkt. Schnorcheln und SUP fahren, sowie rudern mit dem Raft und eine kleine Spritztour mit dem Elektroboot gehörten ebenso dazu, wie Fuß- und Volleyballspielen, aber auch Steckerlbrot und Marshmallows Grillen am



Lagerfeuer. Die zwei Tage waren eindeutig zu kurz und die Kinder meinten, dass sie das gerne mindestens einmal im Monat machen würden. Mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung Referat Hydrographie konnten wir beim Marineclub Prinz Eugen in Übelstein eine interessante und sehr entspannte Übung durchführen. Interessant ist bei solchen Übungen immer das Kennenlernen, wie der andere am, im oder auf dem Wasser arbeitet und was man tun kann, um alle Beteiligten optimal vor den Gefahren des Wassers zu schützen.



Die alljährliche Landesverbandsübung der Österreichischen Wasserrettung wurde heuer im Raum Liezen durchgeführt. Hier nahmen Mitglieder unserer Einsatzmannschaft an der Übung für die Fließwasserretter teil, bei der die neu gekauften Packrafts das erste Mal zum Einsatz kamen. Ein anderer Teil unserer Einsatzmannschaft übernahm die Tauchübung. Hier wurde

nach einer im Salzastausee versenkten Puppe gesucht. Durch diese Landesverbandsübungen soll die Zusammenarbeit der einzelnen Regionsstellen der Österreichischen Wasserrettung gefördert werden und auch, dass sich das Einsatzpersonal über die eigene Mannschaft hinaus kennen lernt. Dass diese Zusammenarbeit sehr gut funktioniert, konnte auch heuer wieder unter Beweis gestellt werden.

Leider kamen zu diesem reichhaltigen Programm auch noch einige Einsätze dazu, die ebenfalls zum Aufgabengebiet der ÖWR gehören und bei denen es sich um Bade- und Freizeitunfälle und leider auch um einen Suizid handelte.

In dieser bewegten Sommerzeit mussten wir zwei unserer Boote außer Dienst stellen. Unsere Beauty wird nun einen neuen Besitzer bekommen und durch ein Boot der Firma Whaly ersetzt werden. Für das Einsatzboot Speedy suchen wir noch einen Motor. Die Pflege unseres Stützpunktes und des Einsatzmaterials hat wie immer auch einiges an Zeit in Anspruch genommen. Ein großes Danke an alle, die hier tatkräftig mitgeholfen haben.

Nach diesen doch sehr arbeitsreichen Sommermonaten hoffen wir nun auf einen etwas ruhigeren Herbst, in dem wir die Prävention und Ausbildungen weiter fortführen können.



Wassner
Elektrotechnik

8770 St. Michael / O.

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
E-Mail: office@elektro-wassner.at
Internet: www.elektro-wassner.at

ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL

Glasfaser steht vor Ihrer Tür.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserexperten.
Telefonisch unter **0660 / 149 07 14**
oder per Email an **glasfaser.team@drei.at**
Wir freuen uns auf Sie!



Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.

www.ffstmichael.at - kdo.019@bfvle.steiermark.at
E: ff.st.michael@bfvle.steiermark.at · T: 03843/2300

Geschätzte Damen und Herren!

Die Bewerbssaison ist jetzt zum größten Teil abgearbeitet, deshalb bedanke ich mich herzlich bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie auch bei der Jugend für die Teilnahme und erbrachten Leistungen bei den verschiedenen Bewerbungen. Lobend erwähnt seien dabei auch die Leistungen der Betreuer/innen, die an den Techniken feilten und unermüdlich mit ihrer Erfahrung die Bewerber trainierten, was für einen positiven Abschluss notwendig ist. Dies wohl gemerkt neben Beruf, Familie und natürlich den zahlreichen Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten.

Herzlichen Dank an alle die Zeit gefunden haben uns bei unserem Florianitag mit Gottesdienst und anschließendem Tag der offenen Tür beim Rüsthaus zu besuchen. Für die Gäste wurde wieder einiges zur Unterhaltung geboten. Der besondere „Renner“ war wohl wieder das Kinderprogramm mit Spaß und Spiel im Vordergrund.

In dieser Ausgabe befindet sich wieder wie gewohnt ein Zahlschein, womit wir Sie um eine Spende bitten. Falls sie die Spende steuerlich absetzen wollen, ersuchen wir Sie den vollständigen Namen mit Geburtsdaten anzugeben. Sie brauchen dabei keine weiteren Schritte setzen. Die Feuerwehr bedankt sich schon jetzt recht herzlich für ihre Zuwendung.

Weil der Abgabetermin für diese Zeitung vor unserem Fetzenmarkt war, bedanke ich mich schon im Voraus für Ihren Besuch unserer Veranstaltung.

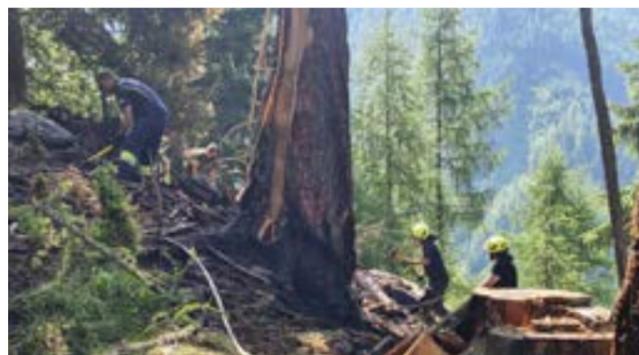
Bleiben Sie Gesund und uns wohlgesonnen.

Gut Heil - Der Kommandant

WALDBRAND IM SCHLADNITZGRABEN

25. und 26. Juni, 2-mal im Einsatz

Vermutlich durch Blitzschlag kam es in der Schladnitz kurz nach 21:00 Uhr zu einem Waldbrand wozu unsere Wehr um 21:30 Uhr nachalarmiert wurde. Wir waren mit zwei Fahrzeugen und 16 Mitgliedern zur Wasserversorgung und mit Löscharbeiten bis nach Mitternacht im unwegsamen Gelände im Einsatz. Bereits um 07:30 Uhr am nächsten Tag fuhren wir mit zwei Fahrzeugen und 9 Kräften wiederum zur Einsatzstelle für Nachlöscharbeiten bzw. Bekämpfung von Glutnestern. Der kräfte-raubende Einsatz dauerte bis 11:30 Uhr. Insgesamt waren die Feuerwehren Leoben-Stadt, Leoben-Göss, Niklasdorf, St. Michael und Trofaiach eingesetzt.



ABI Herbert Edlinger

Fotos: Feuerwehr St. Michael

MRAS-BEREICHSÜBUNG LEOBEN

(MenschenRettungAbsturzSicherung)

Bei drei Übungsszenarien probte das MRAS-Team Leoben am 12. Juli auf der Schlöglalm in der Hinterlainsach eventuelle Ernstfälle. Im ersten Fall war eine Person im schwer zugänglichen Gelände mittels Korbtrage zu retten. Zur Sicherheit der Kräfte wurde dabei auch ein Seilgeländer aufgebaut. Ein weiterer Übungsschwerpunkt betraf einen Forstunfall im steilen Wald samt Erstversorgung und koordiniertem Abstieg mit gesichertem Patiententransport. Die dritte Annahme war die Rettung eines verunfallten Paragleiters aus der Baumkrone. Dabei wurde neben einer schonenden Pilotenrettung auch auf eine materialschonende Bergung der sensiblen und kostenintensiven Gleitschirmausrüstung Wert gelegt. MRAS ist fordernd und verlangt ständiges Training und oft auch feuerwehübergreifende Zusammenarbeit. An der Übung nahmen 22 MRAS-Kräfte aus fünf Feuerwehren teil.



ROLLCONTAINER FÜR TUNNELAUSBILDUNG

Im Rüsthaus St. Michael wurden aus dem Bestand des Landesfeuerwehrverbandes zwei Container für die Obersteiermark zur Ausbildung für Tunneleinsätze stationiert. Diese Geräte dürfen nur im Beisein von geschultem Personal benützt werden. Unsere Wehr verfügt über mehrere GAB-Tunnel-Ausbildner.



LANDESLEISTUNGSBEWERB

Vom 27. bis 28. Juni fanden im Thermenort die Landesbewerbe um das FLA in Bronze und Silber statt. Unsere Gruppe schloss beide Disziplinen positiv ab, womit **Florian Ritter** als „Neuer“ die Abzeichen in Bronze und Silber in Empfang nehmen durfte. Wir gratulieren herzlich.

Ein großes Danke an alle weiteren Mitwirkenden, welche „ausgeholfen“ haben.

Weitere Gratulationen gelten unseren Landesbewertern für vielfache Bewertertätigkeiten. So erhielten OBR a.D. **Manfred Harrer** für **75-mal** und OBI **Johannes Edlinger** für **30-mal** die entsprechenden goldenen Bewerberspangen.

KFZ H. Fritsch spendete Hosen für die Bewerbungsgruppe



FJ: LANDESBEWERB IN PÖLLAU

Am 04. Juli traten neun unserer Jungflorianis erfolgreich zu verschiedenen Wettbewerben an wozu wir herzlich gratulieren. Folgende Abzeichen wurden erworben:

JFLA-Silber: Sebastian Holler, Julian und Marie Celam, Patrick und Evelyn Menghiu, Ricardo Jelic. **Bewerbspiegel Silber:** Marcel Machhammer, **Bronze:** Patrick Schafhuber, Clemens Müller.

Bereits am 07. Juni trat man mit besonderen Erfolgen beim Bereichs-Jugendbewerb in St. Peter-First an, wo die Gruppe den zweiten Platz in Silber errang und **Patrick Schafhuber Sieger im Bronzespiegel** wurde.



KINDERGARTEN: TAG DER FEUERWEHR

Große Abwechslung für die Kneippkindergarten-Kinder gab es am 18. Juni. Da war die Feuerwehr mit ihrem Rüstlöschfahrzeug-Tunnel den gesamten Vormittag zu Gast. Neben den nicht fehlenden Übungsspritzen mit einer Kübelspritze und dem Hochdruckstrahlrohr wurden folgende Themen erklärt und ausprobiert. Was mache ich im Brandfall – Fluchtwege – welche Alarmierung gibt es – Ausrüstung vom Feuerwehrmann im Atemschutzeinsatz. Im praktischen Teil führte man eine Räumungsübung mit Sammelplatz durch.



HOCHZEIT

Wir dürfen unserem langjährigen Kassier Wolfgang Wuthe und unserer inzwischen treuen Helferin bei Veranstaltungen, Barbara Hochfellner, sehr herzlich zur Vermählung gratulieren, die in Velden am schönen Wörthersee stattfand. Kdt.-Stv. Johannes Edlinger und Kassier Christian Thiele überbrachten beim Eigenheim die Grüße und Glückwünsche der Wehrkameraden/innen. Wir wünschen alles Gute am gemeinsamen Weg in die Zukunft.



Wir wünschen alles Gute am gemeinsamen Weg in die Zukunft.

SPENDE - INDUSTRIE-WÄSCHETROCKNER

Eine großzügige Spende erhielten wir von der Fa. Mayer Recycling. Herr Säumel übergab Kdt. Edlinger einen für den Feuerwehrbetrieb sehr wertvollen Wäschetrockner, dessen Wert bei über € 5.000 liegt. Damit sind gewaschene Einsatzanzüge in wenige Stunden wieder benützbar was davor mehrere Tage dauerte. Mit dieser Unterstützung zeigt die Fam. Säumel, wie auch die Belegschaft der Recyclingfirma, wieder einmal ihre Verbundenheit mit der FF St. Michael. Wir sagen ein herzliches „Danke schön“ und wünschen der Familie und dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.



WASSERDIENST

Am 19. und 20. Juni unterstützten wir am Schotterteich in St. Michael mit unserem Boot verschiedene Übungen der Österr. Rettungshundebrigade bei deren Bundesflächenlehrgang. Am 09. August veranstaltete man einen Bootstag am Schotterteich für die Feuerwehrjugend des Abschnittes St. Michael und der FF Madstein/Stadlhof.



PKW-UNFALL IN BRUNN



Ein kurioser Unfall ereignete sich auf der Landesstraße 518 Richtung Kaisersberg. Ein PKW kam durch erhöhte Geschwindigkeit bei der scharfen Rechtskurve (Tempo 60!) von der Fahrbahn ab, wobei das Auto den Zaun durchbrach und über die Leitschienen auf die Schnellstraße S36 stürzte, wo es am Dach zu liegen kam. Mehrere Verletzte wurden von der Feuerwehr erstversorgt und bis zum Eintreffen des ÖRK betreut. Die Unfallstelle wurde grob gesäubert, die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und bei der Fahrzeugbergung mitgeholfen.

SENIORENAUSFLUG

Am 21. August besuchten die Fw-Senioren unserer Wehr die Bezirksfunkleitstelle „Florian“ in Donawitz. Wie es der Zufall wollte, kam es während der interessanten Vorstellung (neben anderen Einsätzen) auch zu einer Alarmierung der FF St. Michael. Der Nachmittag wurde mit einer Besichtigung der Gösser Brauerei mit Führung, wobei neben geschichtlichen Infos vor allem die Produktionsabläufe samt den hochmodernen Industrieanlagen der Brauerei erklärt wurden, abgerundet.

Spendenaktion - (mit Steuerabsetzbarkeit)

Liebe Bevölkerung! Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie einen Zahlschein zur Unterstützung unserer Feuerwehr. Für die automatische steuerliche Berücksichtigung bitte Name und Geburtsdatum (laut Meldezettel) angeben – freiwillig! Ihre Spende hilft bei wichtigen Anschaffungen. Bitte Zahlschein nicht wegwerfen – jede Unterstützung zählt! Danke für Ihre Hilfe – auch im Namen der Allgemeinheit!



VOCALENSEMBLE MITTENDRIN

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Nicht ganz tatenlos blieben wir in einer normalerweise acht bis neun Wochen dauernden Sommerpause.

Noch vor den Schulferien gestalteten wir am 22. Juni zusammen mit dem Kirchenchor und einer Bläsergruppe der Marktmusik musikalisch die Messe anlässlich der 1100 Jahre Pfarre St. Michael, welche vom Bischof Wilhelm Krautwaschl zelebriert wurde.

Im Rahmen der Styriarte 2025 wurden zum 4. Durchgang der Styriarte Sessions A-capella Vokalensembles aus den Feldern Jazz, Pop, Weltmusik und Klassik eingeladen sich einem Wettbewerb zu stellen. Vier Ensembles (von fast 40 Bewerbern) wurden von einer Fachjury dann ausgewählt, sich am 17. Juli einem Publikum zu präsentieren. Nach der Vorstellung in der Helmut List-Halle entschied eine Publikumswertung über die Platz-

ierung. In diesem Finale waren der Gesang und die Bühnenperformance Kriterien für die Bewertung.

Nach einer einwandfreien Vorstellung konnten wir Mittendrins als Belohnung einen Scheck in Höhe von € 1.000 in Empfang nehmen.

Zum ersten Mal wurden wir gebeten, bei einer Geburtstagsfeier eine Vorstellung in Konzertlänge zu geben. Dieser Bitte kamen wir am 06. September gerne nach.

Nächstes Jahr feiern wir unser 30-jähriges Bestehen. Ab sofort starten die Vorbereitungen für unseren „Runden“, auf welchen wir natürlich in Form eines Konzerts Ende Mai 2026 (30.05.) „anstoßen“.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommerausklang und hoffen, Sie erstmals am 29.09. (Kirtag) an unserem Stand begrüßen zu dürfen.



*Die Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst.
Sie verrät nie ihr letztes Geheimnis*

(Oscar Wilde)

Kontakt:
Hauptstraße 38, 8770 St. Michael
Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238
Obfrau: Alexandra Bechter,
+43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com



JUGENDBLASKAPELLE ST. MICHAEL

Ein erholsamer Sommer geht zu Ende – und damit auch eine wohlverdiente Pause für die Kinder und Jugendlichen der Jugendblaskapelle (JUKA) St. Michael.

Ein besonderes Highlight vor der Sommerpause war der JUKA-Ausflug im Juni, der die jungen Musikerinnen und Musiker in den Motorikpark Gamlitz führte. Der Tag klang stimmungsvoll in der Buschenschank Trabos aus – ein voller Erfolg, der von Kindern und Eltern gleichermaßen genossen wurde.

Für unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Marina Rainer (Obfrau) und Verena Schrank (Obfrau-Stellvertreterin) war dieser Tag jedoch auch mit einem Hauch von Wehmut verbunden – es war ihr letzter offizieller Ausflug in dieser Funktion. Der Verein bedankt sich herzlich bei beiden für ihren großartigen Einsatz in den vergangenen vier Jahren! Es ist keine leichte Aufgabe, die unterschiedlichen Interessen unter einen Hut zu bringen, Ausflüge und Feste zu organisieren und dabei stets die Freude an der Musik in den Mittelpunkt zu stellen.

Unter ihrer Führung konnte sich die JUKA beeindruckend weiterentwickeln – der massive Zuwachs an jungen Ensemblemitgliedern spricht für sich. Einen besonderen Anteil daran hat auch unser Kapellmeister

David Gromon, der die Kinder und Jugendlichen von Anfang an mit seiner Begeisterung für Musik angesteckt hat.

Im Herbst steht ein Wechsel bevor: zur Wahl stehen Christoph Pichler für die Funktion des Vereinsobmanns und Martina Gunzer als seine Stellvertreterin.

Ein musikalischer Höhepunkt im Herbst wird erneut der Instrumentenworkshop in der Volksschule St. Michael sein. Die Lehrkräfte der Musikschule Leoben (Zweigstelle St. Michael) stellen dort ihre Instrumente vor und bringen sie den Schülern auf spielerische Weise näher. Anmeldungen zum Musikunterricht sind noch bis Oktober möglich – entweder direkt in der Musikschule Leoben oder bei den jeweiligen Lehrpersonen.

Auch die kommende Saison verspricht wieder viele schöne musikalische Momente. Die Jugendblaskapelle wird unter anderem beim „Advent im Dorf“, den „Weihnachtsmelodien unter dem Gemeindechristbaum“ sowie bei Konzerten der Marktmusikkapelle mitwirken.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Probenauftritt und auf zahlreiche wunderbare Auftritte in der neuen Saison!



MARKTMUSIKKAPELLE ST. MICHAEL

Lassen Sie uns gemeinsam auf die vergangenen Veranstaltungen im Juni zurückblicken.

Traditionen pflegen und aktive Mitgestaltung von Veranstaltungen

An vielen herrlichen Sommertagen war es den Musiker:innen der Marktmusikkapelle eine Freude und Ehre viele besondere Jubiläen und traditionelle Feste mit ihrer Musik begleiten zu dürfen.

Das Dorffest - kombiniert mit einem Tourstopp der Murtal Classic - lockte am Pfingstsonntag zahlreiche Musikbegeisterte und Freunde von Oldtimern auf den alten Dorfplatz von St. Michael.



Mit einem abwechslungsreichen Frühschoppenprogramm eröffneten die Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael das heurige Dorffest.

Bevor sich der Dorfplatz mit dem Motorensound der Oldtimer füllte, kamen die Besucher:innen in den musikalischen Hörgenuss von traditionellen Märschen, bekannten Polka Melodien und modernen Medleys von Udo Jürgens und ABBA.

Die Mitglieder der MMK luden die Liebhaber von erlesenen Weinen zu einem kulinarischen Boxenstopp in die alte Greisslerei ein.

In der Weinbar wurde - bei bester Stimmung - bis in die Abendstunden gefeiert.

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch - wurde stellvertretend für die Marktgemeinde St. Michael - vom karitativen Verein „Oberlander z`Loibn“ eingeladen, den 34. Oberlander Kirchttag als Partnergemeinde zu unterstützen.



Am 15. Juni umrahmten die Musiker:innen im wunderschönen Ambiente der Massenburg die heilige Messe und trugen die Kirchtagsbesucher:innen mit ihrer Musik durch den gemütlichen und geselligen Nachmittag.

Zu Fronleichnam ging es bereits früh am Morgen mit klingendem Spiel durch unseren Heimatort, um traditionsgemäß die Bewohner von St. Michael zu wecken.

Die Route des dritten Weckrufes führte die Musiker:innen in den Reiting-, Sonnen- und Waldweg, entlang der Dr. Steidler-Straße, den Franz-Pichler-Weg, der Musikstraße über Aiching in die Dr. Pfanner-Straße.

Am Nachmittag fand der traditionelle „Tag der Blasmusik“ in Auwald und Jassing statt.

In Auwald marschierten die Musiker:innen mit einem musikalischen Gruß von Haus zu Haus.

Der musikalische Tag endete in Jassing mit einem einstündigen Konzert am Hof von Fam. Tremmel.

Vielen Dank für den herzlichen Empfang, die Gastfreundlichkeit und die großzügigen Spenden an diesem Tag.

Die Musiker:innen bedanken sich recht herzlich bei Fam. Vallant, Fam. Brunner, Fam. Wendler, Fam. Frieß, Fam. Pichler und Fam. Tremmel für die hervorragende Bewirtung.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum „1100 Jahre Pfarre St. Michael“ fanden am 22. Juni mit einem Festgottesdienst - zelebriert von Bischof Wilhelm Krautwaschl - und dem anschließenden Pfarrfest statt.

Musikalisch begleiteten die Musiker:innen den Festzug von der Schule zur Pfarrkirche. Zusammen mit dem Kirchenchor gestaltete eine kleine Abordnung der MMK St. Michael den Festgottesdienst mit und unterhielten im Anschluss die Festgäste bei einem Frühschoppen.

Die Musiker:innen und ihre Angehörigen trafen sich am 28. Juni beim Musikerheim zum alljährlichen Grillfest mit vielen Leckereien und verbrachten lustige Stunden miteinander.



Bevor sich die Musiker:innen in die wohl verdiente Sommerpause verabschiedeten, fand am 28. Juni das erste musikalische Halbjahr beim Murwaldfest zum 155-jährigen Jubiläum des Musikverein St. Stefan ob Leoben seinen Ausklang.

Nach dem offiziellen Teil - mit einem Einmarsch, der Mitgestaltung des Festaktes und einem Gästekonzert - feierten die Musiker:innen zu der Musik von den „Dorfprinzen“ am Festgelände und mit DJ Max in der Stollenbar.

Die Mitglieder der MMK bedanken sich recht herzlich bei Obfrau Petra Tschinkel für die Einladung und gratulieren ihren Musikfreunden aus St. Stefan zum gelungenen Jubiläumsfest.



Jugend im Musikverein – Sommerliche Aktivitäten abseits der Musik

Auch wenn der musikalische Nachwuchs das ganze Jahr über fleißig probt, darf der Spaß abseits der Musik nicht zu kurz kommen.

Gerade in den Sommermonaten wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, um das Miteinander zu stärken und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

So wurde der Sommer sportlich eröffnet: Bei einem kleinen Turnier standen Spikeball und Cornhole auf dem Programm – zwei Spiele, bei denen es auf Geschick und Teamgeist ankommt.

Der freundschaftliche Wettbewerb sorgte für gute Stimmung und viele Lacher.

Wenig später ging es an einem heißen Sommertag zum Tieber See.

Neben ausgiebigem Badespaß wurde der vorhandene Sandplatz für spannende Volleyballspiele genutzt. Auch Spikeball wurde wieder gespielt.

Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Bewegung und Erholung – und jede Menge sommerliche Stimmung.

Auch der Jugendtreff, der alle zwei Monate stattfindet, wurde in die warme Jahreszeit verlegt: Diesmal stand ein Ausflug zum Trabochersee auf dem Programm, wo bei einer Runde Minigolf Zielgenauigkeit und Humor gefragt waren.

Ein entspannter Nachmittag, der einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Jugendgruppe spürbar machte.

Solche Aktivitäten sind längst ein fester Bestandteil des Vereinslebens geworden – sie fördern die Gemeinschaft und schaffen Erinnerungen, die weit über den Probenraum hinausreichen.

Probenarbeit

Die Vorbereitungen für die bevorstehenden Veranstaltungen – insbesondere das Kirchenkonzert und das Konzert im Advent – starteten mit einem Probenstag am 30. August.

140 Jahre Musikverein St. Michael – Projekt „Tracht neu – Zeit für Neues“

Die Musiker:innen verbinden mit ihrem treuen Begleiter – der aktuellen Tracht – viele wunderbare Erlebnisse und Erinnerungen in den letzten 35 Jahren.

Nach dem Motto „Zeit für Neues – ist die Anschaffung einer neuen Tracht eine Herzensangelegenheit im Jubiläumsjahr.

Die Kosten für die Realisierung dieses Projektes sind enorm und die Musiker:innen bitten herzlich um Ihre Unterstützung, um ihrem Herzensprojekt ein Stück näher zu kommen.

Scannen Sie ganz einfach den QR-Code in der App Ihres Bankinstitutes.



Vielen herzlichen Dank dafür!

Ausblick in den Veranstaltungskalender der MMK

Wir laden dich/euch recht herzlich zu einer der nachfolgenden Veranstaltungen ein und freuen uns über deinen/euren Besuch.

Termine Jubiläumsjahr 2025

29. September: Weinstand Kirtag – ab 10:00 Uhr – Volkshaus St. Michael

11. Oktober: Kirchenkonzert – 19:00 Uhr – Pfarrkirche St. Michael

12. Oktober: Erntedankfest – 10:00 Uhr – Hauptschule St. Michael

31. Oktober: Totengedenken – 18:30 Uhr – Volkshaus St. Michael

30. November: Konzert im Advent – 15:00 Uhr – Volkshaus St. Michael

LOASINGERS



Liebe St. Michaelerinnen,
liebe St. Michaeler!

Ein sehr wechselhafter, aber doch erholsamer Sommer neigt sich dem Ende zu. Bereits in wenigen Tagen nehmen wir unsere Probenarbeit für die diesjährigen Weihnachtskonzerte wieder auf. Zwischen Sonnenbaden, Seele baumeln lassen und Zeit mit der Familie verbringen, waren wir Rudelsänger aber nicht ganz untätig. So durften wir Ende August noch ein Brautpaar in den Hafen der Ehe geleiten. Die perfekte Einstimmung in die zweite Jahreshälfte bot unser Besuch beim Konzert von Perpetuum Jazzile, einem slowenischen à cappella Chor der Spitzenklasse. Vielleicht war ja sogar die ein oder andere Nummer für uns dabei?

Der nächste große Punkt in unserem Veranstaltungskalender ist der alljährliche „Michöla Kirtagsstand“ am 29. September. Wie bereits zur Tradition geworden, freuen wir LoaSingers uns auf zahlreiche Besucher am Parkplatz der Firma Kamper. Denn auch in diesem Jahr dürfen wir



LoaSingers Kontaktdaten:

Claudia Künstner 0664-5303352
Michelle Künstner 0664-4246748
Email: loasingers@hotmail.com
Homepage: www.loasingers.at

euch mit heißen, kulinarischen Leckerbissen, hausgemachten Mehlspeisen sowie Getränken aller Art verwöhnen.

Ganz besonders freuen wir uns über die Ankündigung unserer beiden Weihnachtskonzerte. Mit dem klingenden Titel „Join the angels“ möchten wir die Adventzeit 2025 einleiten. Die erste Aufführung wird am 06. Dezember 2025 in der Pfarrkirche St. Michael stattfinden, gefolgt von der zweiten Aufführung am 07. Dezember 2025 in der Pfarrkirche St. Rupert in Trofaiach. Beide Konzerte beginnen um 19:00 Uhr, Eintritt: Freiwillige Spende.

Einen schönen Herbst wünschen,
Eure LoaSingers



Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

- Kirtagsstand am 29.09., Parkplatz Fa. Kamper St. Michael
- Weihnachtskonzert am 06.12. Pfarrkirche St. Michael
- Weihnachtskonzert am 07.12. Pfarrkirche St. Rupert Trofaiach

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers

MÄNNERGESANGVEREIN ST. MICHAEL



„Griesenhube“ in der Lainsach einzuladen.

In der Folge liefen Samstag mittags die beiden Küchenmeister „Lufi“ und „Gamsi“ zur Höchstform auf und kredenzt allerlei gegrillte Köstlichkeiten, ergänzt mit reichlich Saucen und Salaten, welche herzhafte von den Sängerfrauen bereitet wurden. Selbige sorgten sodann mit liebevoll selbstgebackenen Süßspeisen auch für eine verführerische Begleitung zum Kaffee am Nachmittag. Selbstredend waren Getränke verschiedenster Art in ausreichenden Mengen vorhanden.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die erstklassige Organisation und Abwicklung dieses kleinen Vereinsfestes, im Besonderen noch an Peter und Huberta für die Nutzung ihres bezaubernden Anwesens.

Bezirkssingen in Traboch

Anlässlich ihres 55-jährigen Bestehens veranstaltete die Singgemeinschaft Traboch ein zweitägiges Jubiläumsfest, wobei am Sonntag, dem 15. Juni, ein Bezirkssingen auf dem Programm stand. Insgesamt 12 Chöre aus dem Chorverband Leoben nahmen daran teil, zudem war der Singverein Frauenkirchen – übrigens ein reiner Frauenchor – aus dem Burgenland als Gastchor eingeladen.

Der MGV St. Michael hatte dabei einen Gemeinschaftsauftritt mit dem MGV St. Peter-Freienstein. Unter der Leitung von Viktor Fresner wurden zwei Volkslieder zum Besten gegeben – zum einen aus der Steiermark „Und a Wäldbua bin i“ und zum anderen das kärntnerische „Dä drauß'n im Wäld“.

Halbjahresabschluss

Unser traditioneller Halbjahresabschluss – stets verbunden mit einer geselligen Feier zusammen mit unseren Frauen – stand heuer ganz im Zeichen von 125 Jahren. Einerseits besteht der MGV ebenso lange, andererseits zählen Luef Peter und seine Huberta gemeinsam gleichfalls 125 Lenze, was diese erfreulicherweise zum Anlass nahmen, uns für besagte Abschlussfeier am 12. Juli auf ihre idyllische



Terminvorschau:

- 11.10. Vereinsausflug
- 12.10. Erntedankfest
- 31.10. Totengedenken



Jubiläumsversammlung zum 125. Gründungstag

Der Freitag, der 25. Juli 1900, ist ein denk-, wie ehrwürdiger Tag für den MGV. An diesem Datum wurde der Männergesangsverein St. Michael von mehreren honorigen Herren des Ortes an der Mündung der Liesing im Gasthofe Eberhard, als Vereinslokal auserkoren, gegründet. Dies war uns Anlass genug, um exakt am Freitag, dem 25. Juli, allerdings 125 Jahre später,

eine Jubiläumsversammlung im GH-Eberhard einzuberufen. Ein Rückblick anhand der Chronik durch Obmann Günther Salzger führte durch das ereignisreiche vergangene Jahrhundert bis in die jüngere Gegenwart, durch viele Höhen und auch Tiefen des Gesangsvereines. Ein gemeinsames Abendessen rundete die besinnlich-nostalgische Veranstaltung ab, und sollte uns gestärkt in die neuen, nicht einfachen Zeiten führen.



Aktion bis 31.12.2025:
20 Euro Prämie
für jede geworbene Neukund:in*

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubandich

Empfehlen Sie die Bank, die an unsere Welt von morgen glaubt.

Ihre geworbene Neukund:in erhält das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.
steiermaerkische.at/weiterempfehlung

* Aktion gilt bis 31.12.2025. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämienumschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablöse.

FOTO KOCH

Siegfried Koch
12. Februarstrasse 30
8770 Sankt Michael

Tel. +43 3843 3678
Handy: +43 664 325 75 43

info@foto-koch.at www.foto-koch.at

Geschäftszeiten NEU !!!!! selbstverständlich sind wir
MONTAG..... 8.00°-12.00° UHR außerhalb unserer Geschäftszeiten
Dienstag.....8.00°-12.00° UHR **jederzeit**
Mittwoch.....8.00°-12.00° UHR **für Sie da !**
Donnerstag....8.00°-12.00° UHR

UM Terminvereinbarung wird gebeten !!
+43 664 3257543

PAßBILDAKTION !!!!!
AKTION: 1 Schlüsselanhänger
GRATIS
zu den Paßbildern !!!

TRACHTENVEREIN D'LIESNGTALER

Maibaumumschneiden

Ca. zwei Stunden dauert das Aufstellen des Maibaumes mit der Hand. Ca. 15 Minuten dauert es, bis der Baum wieder umgeschnitten ist. So geschehen am Sonntag, 06. Juli am Parkplatz vor dem Volkshaus in St. Michael.

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch legte zum ersten Mal Hand an der Säge an und unter der professionellen Aufsicht von Karl Schneller wurde der Baum ordnungsgemäß gefällt. Schon traditionell sind das Schätzen und Versteigern des Baumes im Rahmen eines zünftigen Frühschoppens. Beim Schätzen gab es heuer keine Abweichung der Gewinnerin, Karin Mossauer hat die Länge genau erraten, die restlichen Preise gingen aber auch sehr zahlreich an die weiteren Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Ein herzlicher Dank gebührt unseren Sponsoren, die Hauptpreise wurden von Bgm. Nicole Sunitsch, VzBgm. Stefan Kreisl und Gemeindegassier Fritz Loinig zur Verfügung gestellt.

Die Versteigerung hat nach hartem Duell Alexander Troger für sich entscheiden können. Christine und ihre Musikanten haben das Publikum stimmungsvoll unterhalten und die Tanzgruppe unseres Vereins zeigte einige Tänze. Trotz der heißen Mittagssonne ist es auch gelungen, ein offenes Volkstanz durchzuführen.



Foto von Stefan Kreisl

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von St. Michael für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf das **Aufstellen des Maibaumes am 30. April 2026.**



Foto von Stefan Kreisl

Vereinswanderung

Unser Vereinsjahr beendeten wir mit einer Wanderung am 03. August durch den Pressnitzgraben und einer gemeinsamen Grillerei auf der Seidinger Alm. Zwei Stunden Wanderung und Schwammerl suchen machten uns ordentlich hungrig und durstig. Bowle, Bier und Säfte sowie eine ordentliche Portion Gegrilltes konnten dieses Problem gut lösen. Danach unterhielt unser Vereinsspieler Günter Hoisl uns noch mit zahlreichen Musikstücken. Im September wird die Tanzgruppe wieder mit den Proben beginnen, wir freuen uns auf das neue Vereinsjahr.



ÖKB ST. MICHAEL

ÖKB-Bezirksscharfschießen 2025

128 Schützinnen und Schützen trafen sich am 18. Juli 2025 am Schießplatz Orntnerhof in St. Michael, um die Bezirksmeister im Scharfschießen mit dem StG 77 (Sturmgewehr 77) in einem sportlichen Wettkampf zu ermitteln.

Nicht nur für den Bezirk Leoben, nein ganz besonders für die gesamte Region Obersteiermark-Ost! Womit sich das Teilnehmerfeld auch auf die Bezirke Liezen, Bruck/Mur und Mürzzuschlag erstreckte.

Wie immer, ging es heiß zur Sache.

Besondere Herausforderung diesmal war, mit einem neuen Auswertungsprogramm vom Landesverband Steiermark, von dem unser Ortsverband zur Erprobung „eingeladen“ wurde, zurande zu kommen.

Schlussendlich siegte die Standhaftigkeit über den Computer und die Veranstaltung konnte problemfrei über die Bühne gebracht werden.

Für St. Michael konnten Andreas Eggenreich einen zweiten Rang und Werner Gamsjäger einen 4. Rang jeweils in ihren Altersklassen erringen.

Bei Andreas Eggenreich war das Ergebnis besonders knapp, denn mit **nur einem Treffer** weniger, wurde der Tagessieg verpasst und dieser ging somit an den



Ortsverband Mautern!

Dennoch: Herzliche Gratulation den beiden Erfolgsschützen für die Leistung!

Turnierleiter und Bezirkssportreferent Siegfried Wildling bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Disziplin an den Schießständen, beim Organisationsteam unter Leitung des Obmann Stellvertreters Franz Unger und beim Auswertungsteam unter Erwin Franz Eisl für die tolle Leistung!

Wie von Bezirksobmann Markus Thanner zu vernehmen war, „dürfen“ wir uns auch im kommenden Jahr wieder für eine derartige Veranstaltung in St. Michael wappnen!

Wir gedenken unserem verstorbenem Kameraden Alfred Schindlbacher, welcher kurz vor seinem 70. Geburtstag zur großen Armee abberufen wurde. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Von 15. – 24. Oktober findet die alljährliche Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen statt.

Fehler in der letzten Ausgabe:

Nebel Ferdinand (und nicht wie irrtümlich Nebel Heinrich) erhielt die Medaille für 50-jährige Zugehörigkeit bei der 150. Jahresberichtsversammlung überreicht. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



BAUERNBUND ST. MICHAEL

Grillabend:

Priegl Jakob vulgo Wieshauer lud heuer zu unserem traditionellen Bauernbundgrillabend ein. Bauernbundobmann Haberl Christian durfte neben vielen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. LwK ÖR Steinegger Andreas wurde von der Ortsgruppe zum erhaltenen Berufstitel Ökonomierat herzlich mit einem Präsent gratuliert. Kammerobmann Judmaier Richard nahm sich Zeit für persönliche Gespräche mit den Bäuerinnen und Bauern, die die Gelegenheit nutzten und Probleme vor Ort ansprachen und mitgaben.



Frau Bürgermeister Sunitsch Nicole, Vizebürgermeister Kreisl Stefan und Gemeindegassier Loinig Fritz folgten der Einladung und wurden herzlich willkommen geheißen.

Einladung
zum
Erntedankfest
12. Oktober 2025
Treffpunkt: 9:45 Uhr im Schulhof
Feierlicher Einzug
In die Kirche
10: 00 Uhr Heilige Messe

Haberl Christian mit seinem Team verwöhnte mit kulinarischen Schmankerl vom Grill. Die Bäuerinnen brachten Saucen, Salate und Mehlspeisen zur Vervollständigung des Grillgenusses. Es war ein gemütlicher Abend mit vielen netten Gesprächen. Vom Kleinkind bis zu den Urgroßeltern, alle Generationen waren da.

Hochzeiten:

Herzliche Gratulation zur Vermählung von **Künstler Sandra und Christoph!** Im kleinen Rahmen schlossen unser Gemeindebauernobmann Christoph und unsere Gemeindebäuerinstellvertreterin Sandra den Bund fürs Leben.



Herzliche Gratulation zur Vermählung von **Rabl Manuela und Franz!** Die beiden Vorstandsmitglieder des Bauernbundes St. Michael feierten mit Familie, Nachbarn und Freunden ihre Hochzeit in St. Michael.



Der Bauernbund und die Bäuerinnen wünschen den Brautpaaren Alles Gute, Gottes Segen und viele schöne, ereignisreiche Jahre auf den weiteren, gemeinsamen Lebenswegen.

DIE BÄUERINNEN

Weltmilchtag:

Anlässlich des Weltmilchtages veranstalteten wir am Hauptplatz in Leoben wieder den Milchaktionstag. Neben Verkostungen von Produkten der Berglandmilch, besser bekannt unter den Marken, Schäringer, Stainzer und Tirol Milch gab es auch köstliches von Familie Jöchlinger vulgo Öttl zum Probieren. Es gab Informationen über die Produktion, Verarbeitung und Inhaltsstoffe der Milch. Das Wichtigste – viele nette Gespräche zwischen Bäuerinnen/Bauern und interessierten Konsumenten.



Dorffest:

Wenn die Murtalklassik in St. Michael Station macht, zum Dorffest eingeladen wird, sind wir natürlich wieder dabei! Die Wetterlage veranlasste Alle, ein trockenes Platzerl zu suchen, um die durchfahrenden Oldtimer zu bestaunen. Das Publikum besuchte die Bäuerinnen um sich mit hausgemachten Mehlspeisspezialitäten und Kaffee zu verwöhnen. So manche kamen mit Gefäßen um die Köstlichkeiten mit nach Hause zu nehmen und im Trockenen zu genießen. Ein Danke an die fleißigen Bäckerinnen und Helferinnen!



Umweltkirtag:

Die Bäuerinnen beteiligten sich auch heuer wieder mit einem Informationsstand beim Umweltkirtag. Heuer stand die Bio-Landwirtschaft im Fokus. Da gab es ein Feld von einem Quadratmeter – wie viele Regenwürmer da wohl ihre Arbeit verrichten?? Kinder, wie auch Erwachsene überlegten und staunten über die unschätzbaren Dienste die diese kleinen Tiere für unseren Boden leisten. Es gab verschiedenste Gemüsesorten, die gerade saisonal und regional verfügbar sind zum Zuordnen. Ein Staunen, was eigentlich alles bei uns verfügbar ist und keine weiten Transportwege am Rücken hat.

Asphaltschießen:

Um für die kommende Eisstockschießsaison gerüstet zu sein, trafen wir uns bei Familie Schwinger zum Schießen auf der Asphaltbahn. Hartl versorgte uns mit den perfekten Stöcken. Damit war der Ehrgeiz geweckt, tolle Schüsse hinzulegen. Die beiden Moarinnen gaben ihr Bestes und motivierten ihre Mannschaften. Es war ein tolles Miteinander mit Spaß und Gemütlichkeit. Danke an Rosmarie und Hartl! Wir kommen gerne wieder!



PENSIONISTENVERBAND ST. MICHAEL

Pensionisten wieder „ON TOUR“ Erlebnispark Hohe Wand und Schokoladenfabrik Lindt

Am 26. Juli traten wir unsere Tagesfahrt nach Niederösterreich an, Ziel unserer Fahrt: Naturpark Hohe Wand, ein Paradies für Erwachsene und Kinder. Bewegung und Spaß in idyllischer Umgebung, tolle Ausblicke, wir konnten Tiere aus nächster Nähe erleben! Leider spielte uns das Wetter nicht gerade in die Karten!

Dafür wurden wir aber bei unserer nächsten Station mehr als entschädigt, nämlich in der Schokoladenfabrik Lindt. Wir konnten es kaum erwarten von den herrlich dekorierten Köstlich- bzw. Süßigkeiten zu kosten!

Für manchem von uns wohl eine kleine Sünde, aber Ausnahmen bestätigen ja bekanntlich die Regel! Es wurde nicht nur an Ort und Stelle genascht, nein, es wurde auch der Angehörigen zuhause gedacht und allerlei Süßes landete als Mitbringsel in der Tasche. Im Berggasthof Kohlröserlhaus wurde zu Mittag gegessen, nebenbei gab es einen Ausstellungsraum, hier konnten verschiedene Mineralien, sowie Höhlenbärenzähne besichtigt werden.

Am Nachmittag stand - als kulinarischer Abschluss unserer Fahrt - ein Besuch beim Heurigenwirt in Neudörfel am Programm. Gut gelaunt und bestens gestärkt traten wir unsere Heimreise an!



Die schönsten Zeiten im Leben sind die kleinen Momente, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort!

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at



Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Vollmondwanderung

Mittwoch, 5. November 2025 19 Uhr

Vereinslokal Naturfreunde St. Michael

Leichte Streckenführung!

Für gute Unterhaltung,
Speis und Trank ist gesorgt!

schaurig

mystisch

schön



OBERSTEIRISCHE VOLKSBÜHNE

Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!

Der Sommer ist vorüber, und wir starten energiegeladen in den Herbst, in dem es wieder heißt: planen, vorbereiten, organisieren, proben und – last but not least – Theater spielen!

In den letzten Wochen war es zweifellos etwas weniger geschäftiger, und wir belohnten uns mit Treffen und Ausflügen für die Mühen der vergangenen Monate. Wie immer war es uns besonders wichtig, dass neben den aktiven Spielerinnen und Spielern auch andere aktive Mitglieder, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären, mit dabei sein konnten.

Der Höhepunkt in diesem Zusammenhang war ein zweitägiger Ausflug ins Burgenland. Neben einer Schifffahrt auf dem Neusiedlersee, dem Besuch des Dorfmuseums Mönchhof und einer interessanten Führung im Schloss Esterhazy war das Highlight sicher die Weinverkostung inklusive Degustationsmenü am Weingut Opitz in Illmitz. Genuss und Spaß kamen definitiv nicht zu kurz.



Da ein Mitglied unseres Vereins sich entschieden hat, während der Sommermonate eine Alm zu hüten und sich ausschließlich um die Kühe zu kümmern, „mussten“ wir unseren lieben

Benji natürlich besuchen. Daher gab es zwei Wanderungen auf die Gotstal-Alm bei Mautern, wo wir gut bewirtet und unterhalten wurden. Vielen Dank unserem Hoidabuam!



Doch auch neben den erholsamen und geselligen Terminen waren wir in den vergangenen Wochen nicht untätig. Neben organisatorischen Terminen und Aufgaben des Vorstandes sowie einzelnen Räum- und Gestaltungsarbeiten im Proberaum musste vor allem der Regisseur des nächsten Stückes, unser Toni Steger, sich schon fleißig Gedanken zur nächsten Aufführung machen. Besonderen Fokus legte er dabei auf die richtige Auswahl der Spielerinnen und Spieler.

Und damit sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen zur diesjährigen Herbstaufführung. Nach einer Leseprobe schon zu Sommerbeginn haben die regelmäßigen Proben am 02. September begonnen. Im Regelfall wird zweimal wöchentlich gearbeitet mit dem Ziel, am 08. November wieder ein Stück aufführen zu können, dass Sie, wertvolles Publikum, zum Lachen bringt. Ich darf daher schon jetzt auf die bevorstehenden Termine aufmerksam machen:

Obersteirische Volksbühne
5770 St. Michael in der Obersteiermark
präsentiert
„Die Heiratungskandidaten“
Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Norbert Gröb
Regie: Toni Steger
Darsteller(innen):
Christine Wensinger, Astrid Ladnig, Toni Steger, Marianne Kraus, Renate Ebner,
Alexander Krückl, Horst Strelmaier, Horst Lubeko, Florian Kargl, NN,
Melanie Willingshofer, Meitza Strelmaier, Michaela Kössler, Johann Draxler
Aufführungen im Volkshaus St. Michael:
Samstag, 08. Nov. 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 09. Nov. 2025, 15:30 Uhr
Freitag, 14. Nov. 2025, 19:30 Uhr
Samstag, 15. Nov. 2025, 15:30 Uhr
Kartenverkauf und telefonische Reservierungen:
Kartenbüro im Foyer des Gemeindefamts St. Michael ab 20.10.2025
Montag: von 09:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: von 16:00 bis 18:00 Uhr
An Samstagen werden von 09:00 bis 12:00 Uhr telefonische
Reservierungen am Kartentelefon 0660 440 74 07 angenommen.

Weitere Infos zu den Aufführungen folgen zeitnah wieder auf Foldern, Plakaten, auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Obersteirischen Volksbühne einen wunderschönen Herbst und freue mich, Sie wieder bei einer unserer Aufführungen begrüßen und unterhalten zu dürfen!

Ihr/Euer Alex Krückl

Kontakt:
Obersteirische Volksbühne
<http://www.obersteirische-volksbuehne.at/>
volksbuehne.st.michael@gmail.com
Alexander Krückl, Obmann: 0660/4979872

01.–31. OKTOBER

RAIFFEISEN OKTOBER-GESPRÄCHE

Gemeinsam mehr erreichen.

Ob Sparen, Absichern oder Investieren – Raiffeisen steht als kompetenter Partner zur Seite. Wir begleiten in allen Lebenslagen und bieten für jede Herausforderung die passende Lösung. Buchen Sie gleich Ihr persönliches Oktober-Gespräch – online oder vor Ort in Ihrer Raiffeisenbank.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/stiermark/oktober-gespraech

NATURFREUNDE ST. MICHAEL



nämlich in Mautern stattfinden. Statt den ursprünglich nur drei angekündigten Wanderbegeisterten machten wir uns zu insgesamt Elft mit kleinen Anlaufschwierigkeiten (z.B. musste eine Wanderin sich von ihren kaputten Schuhsohlen befreien) auf den Weg.

Frühlingswanderfahrt

Am 14. Juni 2025 machten sich 44 lustige Wanderer auf zur diesjährigen Frühlingswanderfahrt ins Mühlental in St. Kathrein am Offenegg. Albert und Hermi Eisner – ehemalige St. Mich'ler, Albert war auch langjähriger Funktionär bei unseren Naturfreunden – schlossen sich der Gruppe an. Die beiden wohnen in Passail, der Mühlentalwanderweg ist praktisch vor ihrer Haustüre. Die Wanderung ging durch den schattigen Wald, vorbei an aufgelassenen Mühlen bis zur Winkelbauermühle, wo wir eine Führung hatten. Am Weg liegt ein Gehöft mit allerlei lustigen Überraschungen. Das Mittagessen beim Karl-Wirt war vorzüglich und die anschließende Führung durch die Fischzucht sehr interessant. Es war für alle ein toller Ausflug bei wunderbarem Wanderwetter.

Barbara Gamsjäger



Wanderung

Am 29. Juni 2025 war es wieder soweit und bei schönstem Wetter konnte eine Wanderung nahe der Heimat,

Bei strahlendem Sonnenschein gings in Mautern zuerst auf den 1.031 m hohen Rabenstein, wo wir eine kleine Rast mit Traumblick ins Liesingtal machten. Weiter führte der leider etwas durch Baumwurf zerstörte Irontrail den Berg Rücken Richtung Westen hinab und auf den nächsten Hügel wieder teils sehr steil hinauf.

Nach mühevolem Anstieg, der in etwa drei Stunden in Anspruch nahm, kamen wir endlich bei unserem Ziel, der neu übernommenen Müller Huam an. Dort haben wir bei bester Aussicht und Kulinarik mindestens nochmals die Zeit des Aufstiegs verfliegen lassen.

Abwärts wählten wir dann die Forststraße, wo wir zuvor ein Überstellungsauto geparkt hatten.

Es war ein gelungener Wandertag mit einigen neuen Gesichtern! Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung! Danke fürs Mitwandern.

Bergfrei Andrea Schmidhofer



Wanderwoche nach Fiss in Tirol

Unsere legendäre Wanderwoche führte uns heuer nicht nach Südtirol, sondern nach Fiss in Tirol. 43 begeisterte Wanderer checkten im Hotel Tirol in Fiss ein. Trotz der nicht rosigen Wettervorhersage, konnten wir trotzdem die Wanderungen durchführen – allerdings haben wir auch den Schnee gesehen. Das Wandergebiet Fiss, Ladis, Serfaus ist mit den Bergbahnen super erreichbar. Am Montag wanderten alle gemeinsam bei leichtem Nieselregen. Am Donnerstag hatten wir einen Traumtag bei der Fahrt mit dem Bernina-Express von den Palmen bis zum Gletscher. Am Freitag konnte ein Teil der Gruppe einen 3.000er – den Furgler – bezwingen. Auch die Wellness, das kulinarische Vergnügen und das gesellige Zusammensein kamen nicht zu kurz. Da es allen sehr gefallen hat, werden wir 2026 wieder nach Fiss fahren. Es ist auch unser gewohnter Termin Ende August möglich. Wir freuen uns schon darauf.

Barbara Gamsjäger



Klettern

Das Kinderklettern wird im Schuljahr 2025/2026 im 14-tägigen Rhythmus stattfinden. Die ersten beiden Termine sind jeweils Donnerstag 11. September und 25. September von 16:30 – 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Michael. Die weiteren Termine werden in der WhatsApp Gruppe bekanntgegeben. Wer noch kein Mitglied der Gruppe ist und Interesse hat, bitte einfach ein Mail mit Namen und Telefonnummer an eva_krainer8@yahoo.de schicken.

Eva und Oliver Dölder



Geplante Veranstaltungen:

26. Oktober	Fitmarsch
05. November	Vollmondwanderung
07. Dezember	Jahresrückschau (ACHTUNG neues Datum)

- Gymnastik am Montag im Turnsaal der Mittelschule
- Volleyball am Donnerstag im Turnsaal der Mittelschule
- Klettern am Donnerstag im Turnsaal der Volksschule

TOURISMUSVERBAND ERZBERG-LEOBEN

Herbstliche Abenteuer in Erzberg-Leoben

Die Abenteuer- und Sport-Region im Herzen der Steiermark steht für Spannung und Action aber auch unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Ausflugsziele wie das Abenteuer Erzberg, der Wilde Berg in Mautern oder der Alpfox Adventure Park am Präbichl lassen Abenteuerherzen noch bis Ende Oktober höherschlagen.

Naturverbundene machen sich durch bunte Wälder auf zu atemberaubenden Gipfeln oder glitzernden Seen. Ein wahres Naturjuwel der Erlebnisregion ist der Grüne See, der sich jährlich zum Zeitpunkt der Schneeschmelze füllt und bis in den Winter wieder fast gänzlich verschwindet. Nicht nur aufgrund dieses Spektakels, sondern auch wegen seiner namensgebenden Färbung und der einzigartigen Flora um den See zählt der Grüne See zu einem der schönsten Plätze Österreichs.

Für die Extraportion Flausch sorgt ein Lama-Trekking zu dieser traumhaften Naturkulisse. Der abwechslungsreiche Weg ausgehend vom Kinder- und



Lama-Trekking am Grünen See
(c) TV Erzberg-Leoben | Christoph Trois

Familienausflugsziel Pattererhof führt durch Wald und Wiesen vorbei am Kreuzteich bis hin zum Grünen See. Während einer kurzen Jausenpause für die tierischen Begleiter kann der See in all seiner Pracht genossen werden, bevor der Weg wieder zurück zum Hof der Alpakas, Lamas und Rentiere zum Grünen See führt. Mit der feinfühlig und ruhigen Art der Lamas ist der Alltagsstress schnell Geschichte. Zumal die Tiere auch das Tempo vorgeben, bleibt ausreichend Zeit zum Innehalten und Entdecken der herbstlichen Erlebnisregion.

Wer lieber indoor entdeckt, ist in der Abenteuer- und Sport-Region ebenfalls gut aufgehoben: Zahlreiche spannende Museen von Tragöb bis Eisenerz und von Leoben bis Kammern geben Einblicke in die Geschichte des Postwesens, Juwelen des Erzbergs oder in die landwirtschaftliche Geschichte.

Ob drinnen oder draußen – in Erzberg-Leoben gibt es im Herbst für alle das passende Abenteuer.



Heimatismuseum Tragöb (c) FVV Tragöb-St.Katharein | C.DIAZ

Tourismusverband Erzberg-Leoben

Hauptplatz 3 | 8700 Leoben
+43 (0) 3842 48148
www.erbzberg-leoben.at
info@erbzberg-leoben.at



ENERGIESCHLAUMEIER

St. Michael hat weitere 28 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde St. Michael in der Obersteiermark setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehört

Text/Bild: Energieagentur Baierl

die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Mit den Kindern der 4. Klassen im Schuljahr 2024/25 kann sich unsere Gemeinde nun über insgesamt 214 zertifizierte „Energieschlaumeier“ freuen!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei



Vzbgm. Kreisl, Dir.in Schatzl, KL.in Pfeifer und Vortragender Wild und den stolzen Energieschlaumeiern der 4a-Klasse 2024/25



Vzbgm. Kreisl, Dir.in Schatzl, KL.in Hambammer, Vortragender Wild und Ing. Baierl den begeisterten Energieschlaumeiern der 4b-Klasse 2024/25

Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugeleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen! Großes Staunen gab es, als beim Experiment mit LED-Lichtfarben zu erfahren war, dass man mit den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann. Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von ein Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel!

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeister Stefan Kreisl, BSc, Direktorin Dipl.-Päd. Gudrun Schatzl, den Klassenlehrerinnen Sarah Pfeifer, BEd (4a), Sandra Hambammer, BEd (4b) sowie dem Vortragenden Matthias Wild mit Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!

Neues aus unseren Kindergärten

Kinderkrippe Storchennest

EIN JAHR VOLLER JAHRESZEITEN

Die Kinderkrippe Storchennest widmet sich im kommenden Jahr dem Thema „Jahreszeiten“. Mit Liedern, Spielen und kreativen Ideen erleben wir gemeinsam, wie sich die Natur verändert.



GEMEINSAM FEIERN

Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Pumuckl. Neben gemeinsamen Festen und Aktionen, die Klein und Groß verbinden, denken wir gerne an das schöne Sommerfest zurück, das wir gemeinsam mit der Kinderkrippe Zaubermäuse feiern durften.



Kinderkrippe Zaubermäuse

AUSFLUG ZUR KONDITOREI

Die Vorfreude auf die Sommerferien war groß und wir nutzten das schöne Wetter für einen Ausflug zur Konditorei „Pözl“. Dort gab es ein leckeres Eis als Stärkung für die Kinder.



SPIELSPASS IM KRAFTPARK

Anschließend ging es in den Kraftpark bei der Gemeinde, wo die Krippenkinder mit Begeisterung spielten und entdeckten.



Kindergarten Pumuckl

MÄRCHENHAFTER START

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres öffnet auch der Kindergarten Pumuckl wieder seine Türen für viele bekannte, aber auch neue Kinder und Familien. Voller Freude und Motivation startet das gesamte Team in ein spannendes Jahr, das ganz im Zeichen von „Märchen – Fantasie, Werte und Geschichten erleben“ steht.



GEMEINSAM INS MÄRCHENJAHR

Die Eltern dürfen sich auch in diesem Jahr auf eine gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation freuen. Der Kindergarten Pumuckl blickt somit zuversichtlich auf ein abwechslungsreiches, kreatives und märchenhaftes Jahr mit den Kindern.



Kneippkindergarten 1

EIN GELUNGENES FAMILIENFEST

Auch dieses Jahr bereiteten die Kinder und wir mit viel Freude unser Familienfest vor. Die Spielstationen und die Tombola kamen bei allen gut an. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer, ohne deren Unterstützung das Fest nicht möglich gewesen wäre.



CLOWN & SEIFENBLASEN

In der letzten Kindergartenwoche vor den Ferien war die Spannung in unserem Haus groß, da uns ein Clown besuchte und eine tolle Show für uns vorbereitet hatte. Der Spaß mit den Riesenseifenblasen im Garten rundete diesen besonderen Tag ab. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein spannendes neues Jahr.



Volksschule St. Michael

EIN BEWEGENDER SCHULSCHLUSS

Am Schulschluss fand eine festliche Feier in der Aula statt. Dort wurden unsere 4. Klassen verabschiedet und die Kinder in die Ferien geschickt. Heuer war es aber ein ganz besonderes Jahr, denn es hieß auch schulisch Abschied zu nehmen von unserer langjährigen Direktorin, Frau Gudrun Schatzl.



Mit unermüdlichem Einsatz hat sie die Volksschule geleitet und geprägt. Sie war Ansprechpartnerin und hatte immer ein offenes Ohr für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Durch sie wurde die Schule zu einem Ort des Lernens und des Wohlfühlens.

Im Namen der gesamten Schule danken wir Frau Direktorin Schatzl für die vielen



Jahre wertvoller Arbeit, für ihre Geduld in schwierigen Situationen und für die Freude, mit der sie ihre Arbeit erfüllt hat.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Gesundheit, Freude und die Zeit, all das zu tun, wofür bisher zu wenig Zeit war – sei es Reisen, Schifahren oder einfach das Genießen der neu gewonnenen Freiheit.



Liebe Gudrun, alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!

Durch deine großartige Arbeit wirst du unserer Schule und unserer Gemeinde stets in dankbarer Erinnerung bleiben! Wir freuen uns, wenn du uns auch in Zukunft immer wieder einmal besuchst!



NEUES SCHULJAHR, NEUE GESICHTER: UNSERE KLASSEN STELLEN SICH VOR

Mit großer Vorfreude und viel Neugier hat das neue Schuljahr an unserer Volksschule begonnen. Besonders spannend ist dieser Schulstart für unsere neuen ersten Klassen, "Taferlklassler", die wir herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen!

Gemeinsam wollen wir ein Schuljahr voller Lernen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse gestalten. Wir wünschen allen Klassen – von der 1a bis zur 4b – einen erfolgreichen, fröhlichen Start!



1a Klasse mit Frau Pfeifer



1b Klasse mit Frau Hambammer



2a Klasse mit Frau Bracher



2b Klasse mit Frau Schinnerl



3a Klasse mit Frau Becker



3b Klasse mit Frau Reimann



4a Klasse mit Herrn Dölder



4b Klasse mit Frau Jarz

Gemeinsam gesund bewegen

26. Oktober 2025
FITMARSCH

Startkartenausgabe von 9:00 - 9:30 Uhr
Naturfreunde Clublokal (Arbeiterheim)

Strecke und Ziel werden noch bekanntgegeben.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Neues aus der Bücherei



„UNSER TAG IST HEUTE“

Wenn aus Fremden Freunde werden - ein humorvolles und berührendes Buch von Frankreichs Autorin Nummer 1 Virginie Grimaldi.

„ABSCHIED“

Eine Entdeckung aus dem Nachlass von Sebastian Haffner. „Ein federleichter Roman über das kostbare Glück der Freiheit - und wie schnell es mit ihr vorbei sein kann.“ Iris Berben

Raimund ist verliebt. Ungeheuer verliebt. Nur für ein paar Tage ist er aus dem dumpfen Deutschland der frühen Dreißigerjahre nach Paris gereist. Jetzt naht bereits sein Abschied von der herrlichen Teddy, die mit all ihrem Esprit dorthin ausgewandert ist. Umschwärmt wird sie von etlichen in Paris gestrandeten Gentlemen, gegen die Raimund sich behaupten muss. Als wolle er alles für immer festhalten, versucht er, die französische Freiheit mit Teddy zu genießen. Wenn er die Zukunft doch aufhalten könnte!

„WIE RISSE IN DER ERDE“

Als Siebzehnjährige verliebt sich Beth in den schönen und klugen Gabriel. Am Ende eines leidenschaftlichen, flirrenden Sommers jedoch zerbricht ihr Glück. 13 Jahre später lebt Beth glücklich mit ihrem Mann auf einer Farm. Sie kümmern sich aufopferungsvoll um Land und Tiere und genießen ihre noch immer große Liebe. Doch dann kehrt Gabriel mit seinem Sohn Leo in das Dorf zurück und reißt alte Wunden auf. Beth hat einen Sohn verloren - damals war er so alt, wie Leo jetzt. Ihre Gefühle brechen mit Wucht über sie herein, und sie trifft eine Entscheidung, die verheerende Folgen hat. Ein Mensch wird sterben, und ein anderer wird dafür büßen. Doch wer wirklich die Schuld trägt, bleibt bis zum Schluss das große Geheimnis dieses herausragenden Romans von Clare Leslie Hall.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€3,00
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage	€0,10
Jede weitere Woche pro Buch	€0,10

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt St. Michael in Obersteiermark

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg.
8770 St. Michael i.O.

Redaktion:

DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96
E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung & Design:

TN Media Group
Thomas Niemand
Hauptstraße 89a/6
8793 Trofaiach
Tel. 0680/220 25 64
www.tn-mediagroup.at

Druck:

Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11
8700 Leoben
Tel. 03842/44 77 6 - 0
www.universaldruckerei.at

Haftungsausschluss – Bildmaterial und Beiträge Dritter

Für Beiträge und Bildmaterial, die von Dritten (z. B. Vereinen, Institutionen oder sonstigen externen Einsendern) zur Veröffentlichung in dieser Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Die übermittelnden Stellen versichern mit der Einreichung, dass sie über alle erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte am bereitgestellten Text- und Bildmaterial verfügen und keine Rechte Dritter – insbesondere Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen – verletzt werden. Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der Inhalte liegt ausschließlich bei den jeweiligen Verfasserinnen und Verfassern bzw. einreichenden Institutionen. Sollten dennoch Rechtsverletzungen bekannt werden, wird die Marktgemeinde entsprechende Inhalte nach Prüfung umgehend entfernen bzw. in künftigen Ausgaben nicht mehr veröffentlichen. Hinweise richten Sie bitte an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at.

Miele — CENTER —
P & R

Frau Kathrin Köck Ihre Miele Spezialistin in Leoben!
Als erfahrene Einrichtungsberaterin und geschulte Miele-Fachberaterin kümmert Frau Köck sich um Ihre Anliegen und berät Sie fachkundig und kompetent in Sachen Küchendesign, Küchenplanung und Haushaltsgeräte. Wir freuen uns, Sie im Miele Center bald begrüßen zu dürfen.

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | BERATUNG

mielecenter-pundr.at | kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL "RAIFFEISEN SOMMERCAMP"



abließ. Unterstützt wurde das Camp von der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan als Hauptsponsor sowie von Bürgermeisterin und Nationalratsabgeordneter Nicole Sunitsch, die das Projekt tatkräftig förderte.

Sport, Spiel und Gemeinschaft

Das sportliche Hauptaugenmerk lag natürlich auf dem Fußball – mit gezielten Trainingseinheiten zur Förderung der Technik, Koordination und des Teamspiels. Für zusätzliche Abwechslung sorgten ein Fitnessprogramm mit Nicole Brunner („Fit mit Nici“) sowie Tennis-Schnuppereinheiten, geleitet von Johanna Mader und Mäx Lercher.

Wert gelegt wurde nicht nur auf Leistung, sondern vor allem auch auf die Freude an der Bewegung und das **Miteinander auf und abseits des Spielfeldes** – ein wichtiger Aspekt, der sich durch das gesamte Camp zog.



Kulinarische Highlights und gesunde Stärkung

Ein gutes Sportprogramm braucht auch die passende Verpflegung: Von Bio-Joghurt von Karin Jöchlinger am Vormittag über abwechslungsreiche Mittagsmenüs wie Spaghetti, Geschnetzeltes, Pizza oder das beliebte Wiener Schnitzel bis hin zu einer **gesunden Obstjause am Nachmittag** – hier blieb kein Wunsch offen

Ein engagiertes achtköpfiges Trainerteam und rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sowohl sportlich als auch organisatorisch alles reibungslos



und die jungen Sportlerinnen und Sportler waren rundum versorgt.



Ein Fußballidol hautnah erleben

Ein echtes Highlight war der Besuch von Walter „Schoko“ Schachner, der als erfolgreichster Kicker aus St. Michael einen ganz besonderen Status genießt. Seine Trainingseinheit und die anschließende Autogrammstunde machten den Freitag für viele Kinder unvergesslich – unzählige Bälle wurden mit seinem Namen signiert.



Spannender Abschluss mit der „Klub-WM“

Am letzten Tag zeigten die Kinder bei einer stimmungsvollen „Klub-WM“, bei der **Gabriel-Challenge**, dem **Dribbling-Parcours** und an der **Torschusswand** noch einmal ihr Können. Zahlreiche Eltern, Großeltern



und Freunde feuerten die jungen Talente begeistert an – der perfekte Abschluss für ein gelungenes Camp.

Ein Dress für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer

Als besondere Erinnerung erhielt jedes Kind ein komplettes **Fußballdress mit Trinkflasche und Ball** – ein Geschenk, das für viele strahlende Augen sorgte.



Große Anerkennung und Ausblick auf nächstes Jahr

Mit Stolz und Dankbarkeit blickten Peter Brunner, Jugendleiter Manfred Buchgraber und das gesamte Team auf vier intensive Tage zurück. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Gemeinde, von Eltern und Unterstützern bestätigten den hohen Stellenwert dieses Camps.

Auch zahlreiche Ehrengäste zeigten durch ihre Anwesenheit ihre Wertschätzung – unter ihnen Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, Vizebürgermeister Stefan Kreissl, Kraubaths Bürgermeister Erich Ofner, ESV-Obmann Uwe Käferböck und natürlich Walter Schachner.

Die Vorfreude auf das nächste Sommercamp ist bereits jetzt groß – denn klar ist: Dieses Projekt ist mehr als nur eine Ferienbeschäftigung – es ist gelebter Teamgeist, sportliche Förderung und Gemeinschaft in ihrer schönsten Form.



ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL "U7"



hin so groß, ist für das Frühjahr der Einstieg in die offizielle U7-Meisterschaft vorgesehen.

Eine U7-Mannschaft bringt nicht nur sportliche, sondern auch soziale Erfahrungen: Teamgeist, Fairness, das gemeinsame Gewinnen und auch Verlieren gehören genauso dazu wie das Knüpfen neuer Freundschaften. Gerade in diesem Alter können die Kinder durch Sport spielerisch Selbstvertrauen aufbauen, sich bewegen, austoben und gleichzeitig wichtige Werte fürs Leben erlernen.

Der ESV St. Michael verfügt im Bereich der Jugendarbeit über ausgezeichnete Strukturen und setzt auf hochmotivierte und begeisterte Trainer, die mit viel Engagement und Freude den Kindern den Fußball näherbringen. Die beiden Trainer Markus Brunner und Jürgen Schiffer freuen sich, gemeinsam mit den Kindern zu trainieren und ihre Begeisterung für den Fußball zu teilen. Gleichzeitig möchten sie auch den Eltern danken, die ihre Kinder tatkräftig unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Nachwuchsarbeit in unserer Gemeinde leisten.

Der ESV St. Michael freut sich über jedes Kind, das den Weg zum Fußball findet, und heißt neue Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen!

ESV St. Michael startet mit neuer U7-Kindermannschaft

Seit 21. August trainiert beim ESV St. Michael eine neu gegründete U7-Mannschaft. Mit großer Freude starteten 8 fußballbegeisterte Kinder ihr erstes Training, inzwischen ist die Gruppe bereits auf 10 junge Spielerinnen und Spieler angewachsen.

Die U7 richtet sich an alle Kinder der Jahrgänge 2019 und 2020, die Lust haben, Fußball kennenzulernen. Interessierte können sich auch weiterhin melden und gerne zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Trainiert wird zweimal pro Woche, jeweils montags und donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Im Mittelpunkt steht dabei die Freude an der Bewegung, die Begeisterung für den Fußball und das Erleben von Gemeinschaft in einer Mannschaft und im Verein. Die Kinder lernen spielerisch den Umgang mit Ball und Mitspielern, entwickeln erste fußballerische Grundlagen und erfahren, wie schön es ist, Teil einer Mannschaft zu sein. Neben Spaß und Freude legen wir auch Wert auf Einsatzbereitschaft und Konzentration bei den Übungen. Für den Herbst sind erste Vereinsinterne Spiele sowie mögliche Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen geplant. Zeigt sich die Begeisterung weiter-




PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus
Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885
Öffnungszeiten:
 Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
 Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr
 Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

M A L E R E I
GRUBER
 8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL

Lässiger Freizeitlook für die Kicker

Seit heuer firmiert die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan als offizieller Sponsor der Fußballsektion des ESV. Zumindest optisch werden die ESV-Kicker vor und nach den Matches gut aussehen. Auf der von Geschäftsführer Peter Hoch und Prokurist Günter Gruber überreichten Ausgehkleidung prangt das Raiffeisen-Logo, das Giebelkreuz. Man muss schon sagen, fesch schauen sie aus, die blau gewandeten Fußballer.



Geschäftsführer Peter Hoch (li) und Prokurist Gruber (re) von der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Michael bei der Überreichung an Kapitän Jan Schatzl

Text/Bild: Peter Taurer



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2025, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

ESV ST. MICHAEL - TENNIS

50 Jahre Tennis in St. Michael

Vor einem halben Jahrhundert erfasste das Tennisfieber auch St. Michael. Im September 1975 flogen die ersten, damals noch weißen Tennisbälle auf der Anlage des ESV. Dieses Jubiläum wurde in familiärem Rahmen mit einem Mixed-Turnier gefeiert.

Text/Bild: Peter Taurer



Der einstmals elitäre Sport erlebte in den 70er Jahren einen rasanten Wechsel zum Massensport. Dieser Trend machte auch vor St. Michael nicht Halt und gipfelte im Bau von zwei Plätzen. Es entwickelte sich eine Geschichte mit Höhen und Tiefen. Die Begeisterung und Nachfrage war anfänglich riesengroß, in Spitzenzeiten waren 150 Mitglieder registriert, etliche auf einer Warteliste. Darauf reagierte die Vereinsführung mit einem dritten Platz. Wie es eben in der Welt des Sports ist, wurde mit Beachvolleyball eine andere Sportart populärer, die Tenniskurve flachte ab. Dieser Umstand führte dazu, dass aus dem dritten Tennisplatz eine Sandkiste wurde.

In den letzten Jahren hat sich der Mitgliederstand konsolidiert und bei ca. 80 Aktiven eingependelt. Seit sechs Jahren heißt das Funktionärstrio Andrea Hammerer, Peter Rossmann und Peter Taurer. Vorrangiges Anliegen war und ist die Belebung des Vereinsgeschehens. Es rührt sich was in der Sektion, Akzente werden nicht nur sportlicher Natur gesetzt,



auch die gesellige Seite kommt nicht zu kurz. Da lag es natürlich auf der Hand, dass 50 Jahre Tennis genauso gefeiert werden mussten. Die familiäre Note und der Spaß standen beim Mixed-Turnier im Vordergrund. Den Reiz des „Mascherlturniers“ machte der Modus mit der Auslosung der Partner nach jeder Runde aus. Nach den Einheiten am Platz traten Peter & Peter als Grillmeister in Erscheinung, der Tag ging nach der Siegerehrung ganz entspannt zu Ende. Bei aller Zufriedenheit wurde natürlich darüber diskutiert, dass die Plätze nach 50 Jahren am Ende und in teilweise desolatem Zustand sind, eine Generalisierung dringendst erforderlich ist.



Obmann Uwe Käferböck zog die Paarungen



Ex-aequo Sieger Margit Loinig, Andrea Lassacher, Melanie Brunner m. d. sportli. Leiter Peter Rossmann



Klar die Nr. 1 bei den Herren Robert Schatzl



Die Hausarztpraxis – Dr. Elke Mitter
Eisenbichl 3, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 12:00 – 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Samstag: Geschlossen
 Sonntag: Geschlossen

Dr. Kurt Mayer

12. Februar-Straße 33, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Nur gegen telefonische Vereinbarung

Franz Karelly

Bundesstraße 54b, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und
 16:00 – 19:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 15:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 07:00 – 11:00 Uhr und
 16:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 11:00 Uhr

Thema: „Sonnenblumen und A stern“

AQUARELLKURS
 FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
 MIT ERNST SCHWAIGER

18. OKTOBER 2025
 VON 13:00 - 17:00 UHR
 IN DER MITTELSCHULE ST. MICHAEL

Kursbeitrag: EUR 50,00
 Für Teilnehmer aus St. Michael i. O.
 übernimmt die Marktgemeinde
 St. Michael i. O. EUR 25,00.

Anmeldungen unter:
 Tel. Nr.: 0676-4606310 oder
 E-Mail: ernst.schwaiger@a1.net

Marktgemeinde St. Michael
 Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Thema: „Berühmte Bauwerke“

AQUARELLKURS
 FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
 MIT ERNST SCHWAIGER

15. NOVEMBER 2025
 VON 13:00 - 17:00 UHR
 IN DER MITTELSCHULE ST. MICHAEL

Kursbeitrag: EUR 50,00
 Für Teilnehmer aus St. Michael i. O.
 übernimmt die Marktgemeinde
 St. Michael i. O. EUR 25,00.

Anmeldungen unter:
 Tel. Nr.: 0676-4606310 oder
 E-Mail: ernst.schwaiger@a1.net

Marktgemeinde St. Michael
 Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Wichtige Telefonnummern

Euro-Notruf		Notruf 112
Feuerwehr St. Michael	03843 2300	Notruf 122
Gasgebühren		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Polizei St. Michael	059133 6320-100	Notruf 133
Bergrettung		Notruf 140
Ärztendienst		Notruf 141
Telefonseelsorge		Notruf 142
Rotes Kreuz		Notruf 144
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche		Notruf 147
Vergiftungszentrale		01 406 43 43
Gesundheitshotline für ganz Österreich		1450
Apothekendienste		1455
LKH Hochsteiermark - Leoben	03842 401-0	
UKH Kalwang	05 9393-47000	
„Die Mitte“ Michael Apotheke	03843 2910	
Pflegeheim „Vergiss mein nicht“	03843 35700	
Dr. Mitter	03843 20692	
Dr. Mayer	03843 24450	
Dr. Karelly	03843 27990	
Doz. Dr. Bernhard	03843 28383	
Tierarztpraxis Wolfger	03843 31280	
Bereitschaft Bauhof	03843 2640	
Mayer Recycling	03843 2271	
Stmk. Sparkasse – Filiale St. Michael (Filialleitung)	050 100 38078	
Raiffeisenbank St. Michael	0599 38227-497 23	
Postpartner	057 76778770	
lebens.laden	0660 1877794	
Pfarre St. Michael	03843 2282	
Bestattung Fiausch	03846 8203	
Pflichtschulcluster St. Michael	03843 28313	
Volksschule St. Michael	03843 2213	
Leitung Kinderbetreuungseinrichtungen	0676 843904-119	
Kinderkrippe „Storchennest“	0676 843904-947	
Kinderkrippe „Zaubermause“	0676 843904-114	
Kindergarten Pumuckl „Grüne Gruppe“	0676 843904-519	
Kindergarten Pumuckl „Gelbe Gruppe“	0676 843904-117	
Kneipp Kindergarten	0676 843904-121	
Nachmittagsbetreuung	0676 843904-115	
Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael	03842 4062301	

Veranstaltungskalender 2025

September

29.	10:00 Uhr	Patrozinium – Eucharistiefeier	Pfarrkirche
29.		Kirtag	Dorf bis Volkshaus
29.		MDH-Kirtagsdisco	Volkshaus, kl. Saal

Oktober

11.	10:00 - 20:00 Uhr	Liesing-Tola Köllateifln - Maskenausstellung	Volkshaus
11.		Kirchenkonzert mit der Marktmusikkapelle	Pfarrkirche
12.	10:00 - 15:00 Uhr	Liesing-Tolla Köllateifln - Maskenausstellung	Volkshaus
12.	09:45 Uhr	Entedankfest	Schulhof/Kirche
18.	13:00 - 17:00 Uhr	Aquarellkurs mit Ernst Schwaiger	Mittelschule
19.	09:00 - 12:00 Uhr	SPÖ - Baby- und Kinderflohmarkt	Volkshaus
16. - 24.		20. Markgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen	Vereinsheim
25.	19:00 Uhr	Siegerehrung Zimmergewehrschießen	Volkshaus, Foyer
26.	09:00 Uhr	Fitmarsch	Arbeiterheim
31.	18:40 Uhr	ÖKB - Totengedenken	Vorplatz Volkshaus

November

01.	14:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche
02.	18:30 Uhr	Wortgottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen des Jahres	Pfarrkirche
05.	19:00 Uhr	Naturfreunde - Vollmondwanderung	Arbeiterheim
08.	19:30 Uhr	Theateraufführung	Volkshaus
09.	15:30 Uhr	Theateraufführung	Volkshaus
14.	19:30 Uhr	Theateraufführung	Volkshaus
15.	13:00 - 17:00 Uhr	Aquarellkurs mit Ernst Schwaiger	Mittelschule
15.	15:30 Uhr	Theateraufführung	Volkshaus
18.	14:00 Uhr	Elisabethfeier - Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Pfarrkirche
22.	10:00 - 16:00 Uhr	SPÖ - Familienmesse "Kinderglück"	Volkshaus
29.		Advent im Dorf	Alter Dorfkern
29.	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche
30.	15:00 Uhr	Markmusikkapelle - Konzert im Advent	Volkshaus
30.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche

Dezember

02.	06:00 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche
05.	17:30 Uhr	Kinderkrampus	Heinz-Jungwirth-Platz
06.	19:30 Uhr	LoaSingers - Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
07.	15:00 Uhr	Naturfreunde - Jahresrückschau	Volkshaus
09.	06:00 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche
16.	06:00 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche
23.	18:00 Uhr	JUKA - Weihnachtsmelodien beim Gemeindechristbaum	Heinz-Jungwirth-Platz
24.	21:00 Uhr	Christmette mit anschl. Turmblasen	Pfarrkirche
25.	08:30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
26.	08:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Johannisweisegung	Pfarrkirche

*Änderungen vorbehalten

St. Michael präsentiert ...

Die große **KIRTAG DISCO**

... die legendäre Kult-Party mit ...

Beginn um 17.00 Uhr im Volkshaus **ST. MICHAEL** Kleiner Saal

MO. 29. SEPTEMBER 2025

Infos zum Event unter Tel. 0690/11918684 / Einlass ab 16 Jahren / Eintritt Frei!

2 Maskenausstellung von die Liesingtola Köllateifln

11-12 Oktober 2025 im Volkshaus 8770 St. Michael

Samstag 11.10. 1000 - 2000 Uhr danach Aftershow party

Samstag & Sonntag: Tombola

Sonntag 12.10. 1000 - 1500 Uhr

Sonntag: 13 Uhr Maskenprämierung



BELLAGGIO
GELATERIA



Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00

0664 950 7800

REIFENWECHSEL

AB 30,- / FAHRZEUG

**BUNDESSTRASSE 19
8770 ST. MICHAEL**



Termin vereinbaren!!



Die Winterreifen Pflicht beginnt mit 1. November!
Wir überprüfen Ihre Reifen und montieren diese fachgerecht, **Jetzt Termin sichern!**

